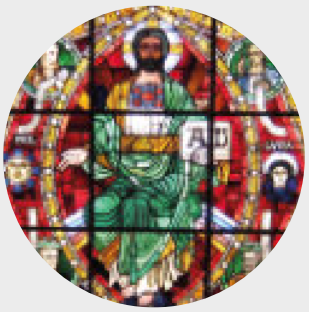
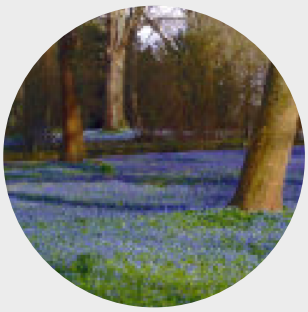
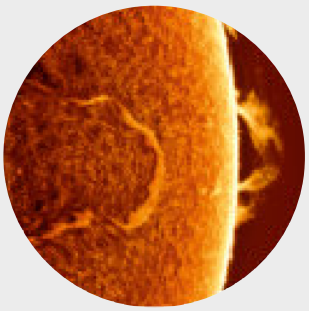
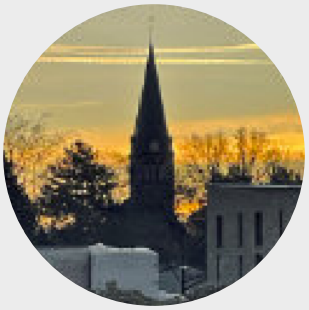
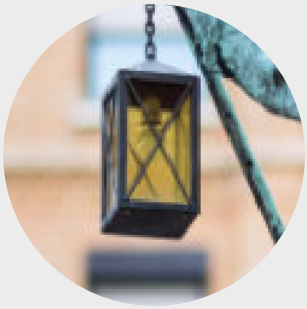
Ausgabe 111 • Frühjahr 2023

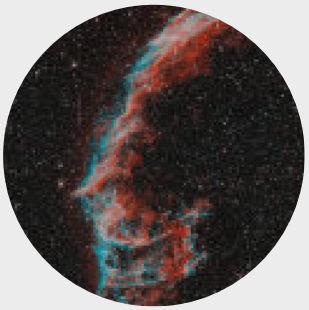
VorOrt

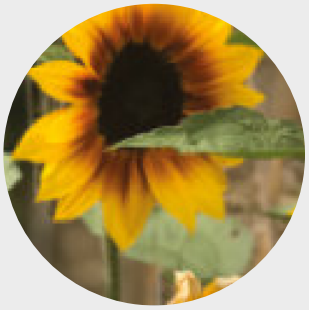
Das Kirchenmagazin für Linden und Limmer

Leuchten

Sterne leuchten: oder nicht? 75 Jahre Volkssternwarte • Seite 6
Sonne hinterm Kirchturm: Erinnerung aus dem KZ-Arbeitslager Limmer • Seite 9
Lass Dein Licht leuchten: Großes Tauffest • Seite 10





Impressum

Herausgeberinnen sind die Kirchenvorstände der: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Hannover Limmer, Ev.-luth. St. Martinskirchengemeinde, Ev.-luth. Kirchengemeinde Linden-Nord, Ev.-luth. Erlöserkirchengemeinde/Gospelkirche
Redaktion: Marcus Buchholz, Dr. Rebekka Brouwer, Michael Eberstein (V.i.S.d.P.), Kerstin Häusler, Jens Heger, Henrike Nielsen, Anita Pape-Schön.
E-Mail der Redaktion: vorort@kirche-in-linden-nord.de
Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021
Bitte wenden Sie sich an eines der Gemeindebüros.
Gestaltung: pixalix design
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

VorOrt zum Download z.B. unter:
www.linden-entdecken.de/kirchen; www.nikolai-limmer.de;
www.gospelkirche-hannover.de;
www.facebook.com/pages/Bethlehemkirche-Linden-Nord
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildnachweise: Foto Titelseite: Christian A. Schröder, Wikimedia Commons (CC-BY-SA-4.0). Fotos Seite 2: Jost Rottmann, Horst Dralle, Heike Bickmann, Robert Schumann, Achhammer, Stiftung Creative Kirche
VorOrt erscheint vierteljährlich kostenlos · Auflage: 2300 St.
Redaktionsschluss für VorOrt Nr. 112 ist der 10.04.2023

Aus dem Inhalt

An(ge)dacht
Was alles so leuchtet 4

Thema: Leuchten
Das wunderbare Chorfenster 5
Sterne leuchten – oder nicht? 6
Die Volkssternwarte auf dem Lindener Berg
blickt auf 75 Jahre zurück 7
Linden-Süd zum Leuchten bringen 8
Sonne hinter dem Kirchturm 9
Lass dein Licht leuchten! 10
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 10

Meine Highlights 11

Rubriken
Kinder & Jugendliche 12
Gottesdienste 14
St. Nikolai Hannover Limmer 16
St. Martin 18
Linden-Nord 20
Erlöser- /Gospelkirche 22
Kirchenmusik 24
Gemeindeleben 26
Kontakte / Netzwerkpartner 28

Editorial

Leuchtende Kinderaugen sind die schönste Bestätigung für ein Geschenk. Einleuchtende Argumente überzeugen, erhellende Erklärungen räumen Zweifel aus. Schlecht beraten dagegen ist, wer sein Licht unter den Scheffel stellt oder keinen Schimmer hat.

Die Sprache kennt viele Wortspiele um Licht und Leuchten. Sie zeigen: genaues Hinsehen lohnt sich, besonders in scheinbar dunklen Zeiten, wenn Lichtblicke ein Schattendasein führen. Selbst auf dem ehemaligen Conti-Gelände Limmer sahen einst die KZ-Infhaftierten einen Hoffnungsschimmer, wenn über der Nikolaikirche die Sonne aufging. Und wir sehen, etwa von der Sternwarte auf dem Lindener Berg, Sterne funkeln, obwohl sie gar nicht (selbst) leuchten und schon vor -zig Jahren zerfallen sind. Wir stellen Ihnen einige leuchtende Beispiele vor, aber Sie wissen vielleicht noch besser, wo und was in unseren Stadtteilen sonst noch leuchtet.

••• *Michael Eberstein*

Das VorOrt-Bilderrätsel

Schreiben Sie uns die richtige Antwort an:
vorort@kirche-in-linden-nord.de oder per Post an VorOrt, Kirchengemeinde Linden-Nord, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover.
Einsendeschluss: 10.04.2023. Bitte vergessen Sie Ihre Anschrift nicht! Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine CD oder ein Buch. Die Gewinne können zu Bürozeiten im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Linden-Nordam Bethlehemplatz 1 abgeholt werden.

Auflösung des letzten Preisrätsels: Im von-Alten-Garten
Gewinner:innen der Ausgabe 110:
Elke Hemme, Hans-Jürgen Kriese, Berta Schlösser

Was alles so leuchtet

Marcus Buchholz. Foto: Privat

Nichts leuchtet mehr: der Akku der LED auf dem Lenker meines Rennrads ist mal wieder leer. Ich bin mitten im Herrenhäuser Garten unterwegs, es ist stockduster, und niemand sieht mich und ich sehe auch nichts. Zuhause erstmal wieder aufladen. Wie wichtig eine gute Beleuchtung am Rad ist, wissen alle, die im Dunkeln unterwegs sind.

Wie wichtig eine gute Lampe auch fürs eigene Leben ist, beschreibt ein Vers aus der Bibel. Im Psalm 119, Vers 5 heißt es: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege." Es ist mein Taufspruch. Diese Worte leuchten für mich seit meiner Kindheit mal mehr und mal weniger auf meinem Lebensweg. Nicht immer war es an – dieses Licht. Mal war der Akku leer, wenn ich verzweifelte. Mal strahlte das Licht ganz hell, wenn ich glücklich war.

Wenn ich auf der Limmerstraße unterwegs bin, dann leuchten viele Lichter: die der Imbisse und Kneipen, die der Drogerien und Spielhallen, die der Cafés und Supermärkte. Es leuchten aber auch viele Menschen: die ehrenamtlichen Helfer*innen beim Tagestreff, die jeden Tag für Bedürftige da sind; sie leuchten mit guten Taten. Die Musiker*innen auf der Limmerstraße mit Gitarre und mobilem Schlagzeug, die „Light my fire" von den „Doors" spielen; sie leuchten mit guten Tönen. Der Kontaktbeamte der Polizei, der mit seiner Leuchtweste im Stadtteil unterwegs ist; er leuchtet als Ansprechpartner und Vermittler. Die Künstler*innen in den Hinterhofateliers, die Kreativität ins Leben bringen; sie leuchten mit Farben.

Es leuchtet dermaßen viel, dass ich noch viele weitere Beispiel aufzählen könnte. „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit." So heißt die diesjährige Fastenaktion. Leuchten – wie geht das? Gelingt es, in diesen Wochen einen Weg zu gehen, der sich dem Licht zuwendet? So wie sich die Sonnenblume der Sonne zuwendet. Ist das ein „Fastenweg"? Vielleicht ein Bewusstseinsweg. Vielleicht ist die Fastenzeit ein Weg zum Licht, so wie das Tageslicht von Tag zu Tag um einige Minuten länger andauert.

Für mich heißt Leuchten, einander zum Licht werden. Beginnen zu leuchten und Liebe und Wärme zu geben. Wir als Kirche laden ein, auf dem Fastenweg der Passionszeit aus dem Sog der Verzagtheit herauszutreten, auf das zu blicken, was leuchtet – das Osterlicht. Was von dort her scheint, kann Menschen ausrichten. Und jedes helle Gesicht wird eine leuchtende Botschaft – so wie auf der Limmerstraße. Und der Akku ist wieder geladen.

••• *Marcus Buchholz*

Anzeigen

Das wunderbare Chorfenster

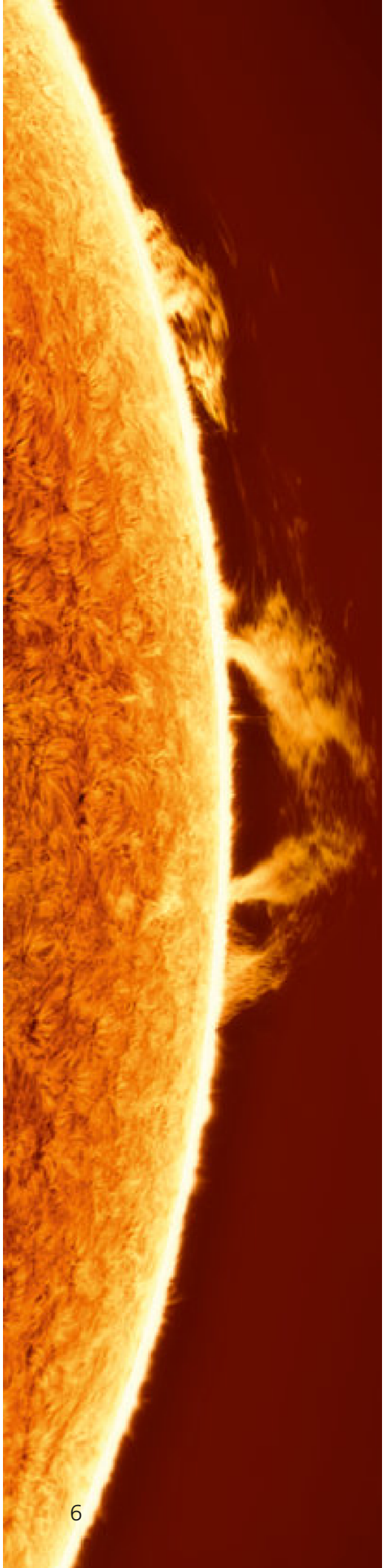
Eine Fensterrose wie der Stern von Bethlehem

Bethlehemkirche, Chorfenster. Foto: Achhammer

Beim Blick aus dem Wohnzimmerfenster sehe ich vor allem im Winter die Bethlehemkirche gegenüber besonders gut. Früher erschien sie mir wie ein verwittertes graues Disney-Dornröschen-Schloss, nach ihrer Restaurierung und Renovierung und der Reinigung der Fassade 2012 wirkt sie auch von außen mit ihren hellgrauen Sandsteinen weniger wie Disney, dafür aber majestätischer. Der Stern von Bethlehem leuchtete in den vergangenen Jahren als Trost und Lichtsignal der Hoffnung jeden Abend und ich hatte es mir zur Angewohnheit gemacht, ihm einmal abends einen Gruß zu senden. Besonders freue ich mich immer auf die dunkle Jahreszeit, denn dann erstrahlt zur Adventszeit nicht nur der Stern mit seinem imposanten Durchmesser von 1,45 Meter in 70 Metern Höhe, sondern vor allem das Chorfenster. Dieses runde Schmuckstück, das ebenso wie die gesamte Architektur der 1906 eingeweihten Kirche von dem Architekten Karl Mohrmann konzipiert wurde, sieht nicht nur besonders schön und festlich aus, wenn es von innen – unter anderem von dem mächtigen Radleuchter mit seinen orientalisch anmutenden Ornamenten - bestrahlt wird. Es hat auch noch eine andere Besonderheit: den äußeren Rand der Fensterrose bilden die zwölf Tierkreiszeichen, die üblicherweise eher mit Astrologie als mit kirchlicher Lehre in Verbindung gebracht werden. Dabei wirken die Tierkreiszeichen wie schützende Talismane der streng blickenden Herren im inneren Kreis auf mich. Mir wird es immer wieder warm ums Herz, wenn ich die bunten Farben sehe, die durch die kahlen Äste der Platanen vor meinem Wohnhaus scheinen – ein über die Jahre vertrauter und liebgewonnener Anblick.

••• *Sonja Steiner*

„Die große Fensterrose über dem Altar zeigt den auf einem Regenbogen thronenden Christus als göttlichen Herrscher (Maiestas Domini) über die kosmische Ordnung von Tag und Nacht (Sol und Luna) sowie die vier Jahreszeiten (symbolisiert durch die vier Evangelisten). Die Erweiterung der Mandorla (d.i. Glorie um eine ganze Figur) durch das Sinnbild des zwölfmonatigen Jahreslaufs (...) war auch im Mittelalter geläufig. Das von antiken Darstellungen übernommene Motiv charakterisiert Christus als den wahren „Sol invictus" (unbesiegter Sonnengott) und erinnert in seiner Zwölfzahl gleichzeitig an die zwölf Apostel." (Kirchenführer: Hannover-Linden/ Bethlehemkirche mit Pfarrhof, erhältlich im Pfarrbüro der Bethlehemkirche)



Sterne leuchten – oder nicht?

Der Blick in den Himmel hat für Robert Schumann große Anziehungskraft

Wer weiß schon, wie viele Sterne es gibt? Geschweige denn, wie sie heißen? Den bekanntesten Stern bezeichnen wir nicht einmal so. Es ist die Sonne. Ihr Licht braucht gerade einmal acht Minuten für den Weg zur Erde.

Weitere eventuell bekannte Sterne sind der Sirius, dessen Licht mehr als acht Jahre benötigt, um die Erde zu erreichen, oder die Wega, die mehr als 25 Lichtjahre von uns entfernt ist. Und wenn etwa der Stern Rigel aufhörte zu existieren, dann würde für uns sein Licht erst in 770 Jahren erlöschen.
Erstaunlich: die Namen der Planeten – Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun – sind bekannter als die der Sterne. Dabei leuchten Planeten nicht einmal selbst; sie reflektieren nur das Sonnenlicht. Lange zählte noch Pluto dazu, er wurde jedoch 2006 zum Zwergplanet degradiert, da er zu klein ist und seine Anziehungskraft nicht ausreicht, andere Materie anzuziehen.
Zurück zu den Sternen: „Gott, der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet“ hat der evangelische Theologe Wilhelm Hey 1837 für das Lied „Weißt Du wie viel Sternlein stehen“ gedichtet. In der Tat ist die Zahl der echten Sterne unbekannt, beziehungsweise unendlich. Dennoch hat der Blick in die Sterne keineswegs an Anziehungskraft verloren. Im Gegenteil, sagt Robert Schumann von der Volkssternwarte auf dem Lindener Berg. Der Amateurastronom hat seine Begeisterung vor allem für die Sonne entdeckt. Seit 2019 fotografiert er sie. „Das ist eine Wissenschaft für sich“, sagt Schumann. „Am Anfang stehen etwa 10.000 Fotos in schneller Folge. Dann folgt die Auswahl der besten Aufnahmen und schließlich viel Bearbeitung.“
„Sterne“, so erklärt Schumann, „sind extrem weit entfernte Sonnen mit eigenen Planeten.“ Sie müssten sogar nicht mehr vorhanden sein, sie könnten uns dennoch noch viele Jahre leuchten. Diese Sterne seien fix zueinander, anders als die „Wandersterne“, die Planeten. Doch andere Sonnen, also die Sterne, sein für ihn auch nur bedingt interessant, da sie auch in den besten Teleskopen nur als ein Lichtpunkt erscheinen. „Die Strahlen sind nur eine optische Täuschung, die im Teleskop entsteht.“
Den Abendhimmel bezeichnet Schumann als „weitgehend selbstleuchtend“. Voraussetzung sei natürlich eine wolkenlose Nacht, am besten noch weit entfernt von Großstadtlichtern. „Wenn da etwas funkelt, dann ist das ein Stern“, sagt Schumann. „Ruhiges Leuchten, das sind die Planeten. Die erkennt man dann im Teleskop als Kugel, während die Sterne immer nur Punkte bleiben.“

Neben den Sonnenfotos, die er auch neben anderen astronomischen Aufnahmen auf seiner Internet-Homepage zeigt, interessiert sich Schumann, von Beruf Vermessungsingenieur, für atmosphärische Bilder, wie nachtleuchtende Wolken oder Polarlichter. Davon tolle Aufnahmen zu machen, hatte Schumann gerade zu Beginn des Jahres beste Gelegenheit bei der Begleitung eines Gruppe Nordkap-Reisender mit dem Postschiff.

••• *Michael Eberstein*

Die Volkssternwarte auf dem Lindener Berg blickt auf 75 Jahre zurück

Die Volkssternwarte Geschwister Herschel Hannover auf dem Lindener Berg ist ein gemeinnütziger Verein. Vorrangige Aufgabe ist die Vermittlung astronomischen Wissens.

Die Anfänge des Vereins gehen auf das Jahr 1947 zurück. Damals fand sich eine Gruppe von astronomisch begeisterten Amateuren zur „Astronomischen Arbeitsgemeinschaft“ unter der Leitung von Prof. Dr. Rudolf Hase zusammen. Die Privatinstrumente Prof. Hases bildeten 1968 die Grundlage für die neu gegründete Volkssternwarte. Sie führt seit 1986 den Namen „Volkssternwarte Geschwister Herschel Hannover e.V.“ .

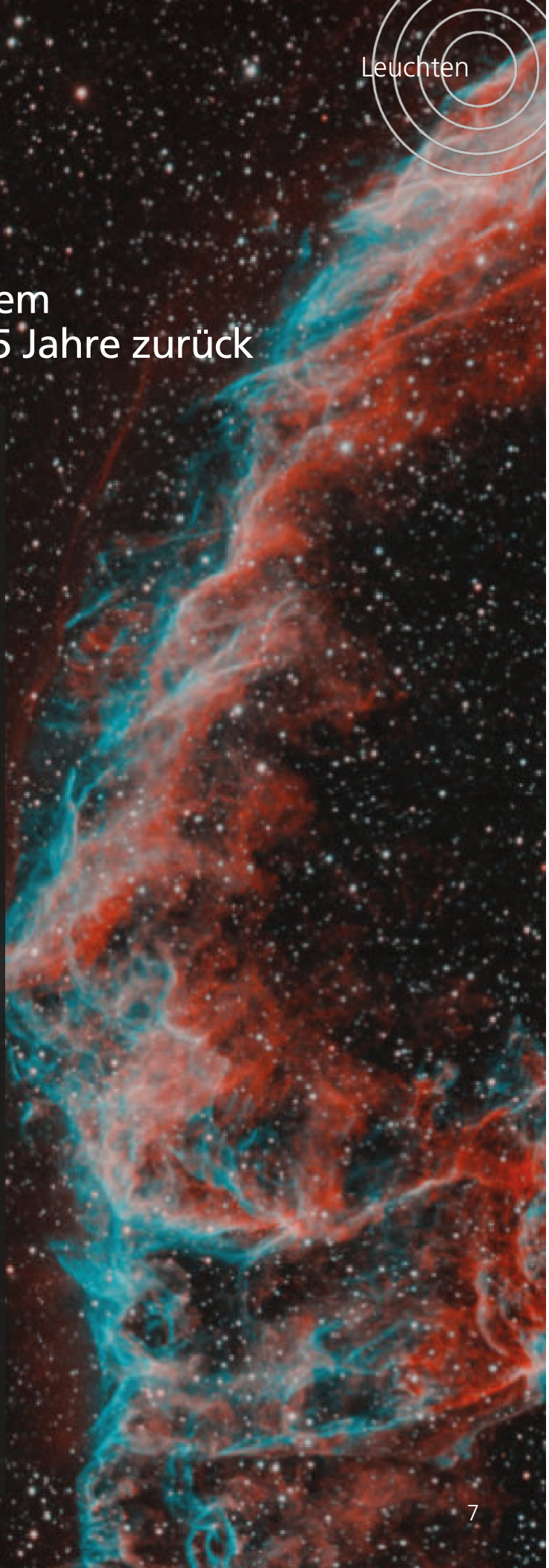
Damit ehrt sie zwei international bedeutende Astronomen, die aus Hannover stammten – Karoline (1750 bis 1848) und Friedrich Wilhelm Herschel (1738 bis 1822). Während Friedrich Wilhelm vor allem durch die Entdeckung des Planeten Uranus 1781 Berühmtheit erlangte, machte sich Karoline in erster Linie durch die Entdeckung von acht Kometen einen Namen.

Der Verein hat heute etwa 100 Mitglieder, ein kleinerer Kern trifft sich regelmäßig wöchentlich. Sämtliche öffentliche Veranstaltungen und Führungen werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich durchgeführt.

Die Volkssternwarte Hannover bietet Ihnen donnerstags von 20 bis 22 Uhr die Möglichkeit, mit den Teleskopen der Sternwarte den Sternenhimmel unter fachkundiger Anleitung zu beobachten. Die Termine im ersten Halbjahr 2023 sind 9. März (mit Vortrag „Fremde Welten und Zivilisationen") sowie 16., 23. und 30. März, 6., 13. (mit Vortrag „Sieben Jahre Astronomie mit Gravitationswellen“), 20. und 27. April.

Weitere Informationen unter www.sternwarte-hannover.de

••• *Michael Eberstein*



Links: Protuberanz. Sonne. Rechts: Cirrusnebel (NGC 6995).
Fotos: astrobin / Robert Schumann

Das Stadtteilforum trifft sich am ersten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr im Café Allerlei. Foto: Jens Heger

Linden-Süd zum Leuchten bringen

Aus der Arbeit des Stadtteilforums

„Eigentlich ist das Stadtteilforum nur ein Termin." Marit Kukat, neben Bettina Groh, eine von zwei ehrenamtlichen Sprecherinnen des Forums, erklärt mit diesem Satz, dass das Forum bis heute keine eigene Körperschaft ist. Das schmälert die Bedeutung des Stadteilforums aber in keiner Weise. Denn dieser Termin ist in Linden- Süd ein ganz wichtiger.

Die Anfänge des Forums gehen bis in die 70er Jahre zurück. In diesen Jahren wurde Linden- Süd zum Sanierungsgebiet erklärt. Ganze Straßenzüge sollten abgerissen werden und durch neue Häuser aus Beton ersetzt werden. Die Bewohner:innen des Stadtteils waren von diesen Plänen nicht begeistert und begannen selber die Häuser zu erwerben, in denen sie bisher zur Miete wohnten. Die Häuser mussten dann zum Teil instandgesetzt werden. Die Lindener Bauhilfe entstand, in denen sich die Menschen des Ortsteils versammelten, um sich gegenseitig zu unterstützen. Dieses basisdemokratische Treffen war die Keimzelle des heutigen Stadtteilforums. Der Wille der Menschen füreinander einzustehen, ist im Forum bis heute erhalten geblieben.

An jedem 1. Donnerstag im Monat treffen sich um 19.30 Uhr viele Menschen im Café Allerlei im Allerweg 5-7. Eingeladen sind alle, die am Stadtteil interessiert sind. Und so versammeln sich hier Bürgerinnen und Bürger, die die Liebe zu Linden- Süd im Herzen tragen. Zum Teil vertreten sie auch Vereinigungen und Institutionen des Ortsteils. So ist die Caritas vertreten, die Lebenshilfe, der Kontaktbeamte Sebastian Brandt, das Netzwerk Lebenskunst e. V. und das Kulturbüro Linden- Süd, die evangelische und die katholische Kirchengemeinde. Vertreter aus dem Deisterkiez e. V. repräsentieren die Geschäftsleute.

Organisatorisches Rückgrat des Forums ist Quartiermanager Carsten Tech. Ohne seine von der hanova Wohnen GmbH bezahlte Arbeitskraft, wäre vieles nicht möglich. Er führt einen großen E- Mail- Verteiler, lädt zu den Sitzungen ein und stellt mit den ehrenamtlichen Sprecherinnen die Tagesordnung der Treffen auf. Der begabte Netzwerker bringt die Menschen zusammen und weiß oft, wen man wonach fragen kann.

Besprochen wird im Forum alles, was dran ist. Informationen über Aktionen im Stadtteil werden weitergegeben. Entwicklungen im Stadtteil werden reflektiert und begleitet. Wo wäre das Aufstellen von Papierkörben sinnvoll? Warum sollen diese Bäume gefällt werden? In welchen Häusern wird Wohnraum zweckentfremdet? Immer wieder ist das Forum Ausgangspunkt von Aktionen. So setzten sich Menschen aus dem Forum im letzten Jahr für eine barrierefreie Deisterstraße ein. Straßenfeste wie „Lust auf Linden- Süd" werden erörtert, Nachbarschaftstreffen initiiert.

Für das Jahr 2023 wurde eine Handlungsliste entwickelt, die zum Beispiel festlegt, dass die Situation der Radfahrenden weiterverbessert werden soll. Ein anderes Thema ist der Ausbau der sprachlichen Bildung und die Unterstützung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens. Einen Schwerpunkt soll wie im Jahr 2022 der Ausbau des Treffpunkts Allerweg zu einem Stadtteilzentrum für Linden- Süd sein.

••• *Jens Heger*

Sonne hinter dem Kirchturm

Arbeitskreis will Licht ins Dunkel des Vergessens bringen

„Wissen die ruhigen Einwohner von Hannover, dass es in der Nähe ihrer Kirche, in der sie beten und ihre Lieder singen, eine Hölle für tausend unschuldige Frauen gibt?"
– Maria Suszyńska-Bartman

Da, wo heute die Wasserstadt Limmer entsteht, befand sich von 1899 bis 1999 ein Gummiwerk der Continental AG. Von Juni 1944 bis April 1945 waren dort im KZ-Außenlager Conti-Limmer mehr als 1000 Zwangsarbeiterinnen untergebracht, unter ihnen die Verfasserin des Eingangszitats. Die »Hölle« war geprägt von harter Arbeit, stundenlangen Strafappellen, Schlägen, Hunger, Kälte und Krankheiten.
Elektrisch geladener Stacheldraht und Sichtschutzmatten umgaben das KZ, und so wurde die „Kirche, deren Turmspitze vom Lager aus sichtbar war" (Annette Chalut), zu einem besonderen Symbol für viele Gefangene. Simonne Rohner schrieb später: »Jeden Samstag läuteten die Kirchenglocken um 6 Uhr abends und wir lauschten traurig diesen Tönen, die uns an Frankreich erinnerten! Sagten uns diese in den Himmel aufsteigenden Töne, die von Liebe, Frieden und Barmherzigkeit

Foto: Horst Dralle

sprachen, nicht auch: „Liebt einander ... – welch Ironie des Schicksals! Jedes Mal wurden wir an unser früheres Leben erinnert, wir flüchteten uns in die von dem deutschen Glockenspiel geweckten Erinnerungen. Ach! Die Glocken von Hannover …" Und weiter, „die Sonnenaufgänge hinter der kleinen Kirche waren ein wahrer Augenschmaus, pastellfarbene rosa Töne, golden ausgefranste Himmelszeichnungen, leuchtende Streifen, und schließlich erhob sich die rote Scheibe schnell in den Himmel. Wenn wir morgens aus der Fabrik kamen, gingen Madeleine und ich erst schlafen, nachdem wir den Tagesanbruch beobachtet hatten. Es sind dies unsere schönsten Erinnerungen an dieses verfluchte Land."
Auch Jehanne Lorge erinnerte sich: „Eine evangelische Kirche ist unser direkter Nachbar. Oft läuten die Glocken; der Herzschlag des Lebens ist uns ganz nah." Im KZ Conti-Limmer starben die Französin Julienne Trouet und eine junge Polin. Nach dem Räumungsmarsch überlebten viele das KZ Bergen-Belsen nicht. Für die fast 80 in Limmer gebliebenen Frauen ließ die Befreiung am 10. April 1945 Hoffnung leuchten, und sie konnten nun auch in die Kirche hineingehen: »Zwei Militärseelsorger kamen zu uns, einige Kameradinnen gingen zur Beichte und empfingen das Abendmahl. Eine von uns ließ sich taufen, die Taufe fand in der kleinen, in der Nähe unseres Lagers gelegenen Kirche statt« (Simonne Rohner).

••• *Horst Dralle*

Detail von der Bronzetafel auf dem Gedenkstein zur Erinnerung an das KZ Conti-Limmer
Foto: Tim Rademacher, Wikimedia Commons (CC-BY-SA-4.0)

Einwohner*innen aus Limmer haben keine schriftlichen Erinnerungen überliefert, aber seit 2008 setzt sich der Arbeitskreis »Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer« für einen sichtbaren Gedenk- und Informationsort ein, beleuchtet die Geschichte des Ortes und bemüht sich, Licht ins Dunkel des Vergessens zu bringen. So lädt er auch am diesjährigen Jahrestag der Befreiung des KZ am Ostermontag, 10. April, zu einer Gedenkveranstaltung um 16:30 Uhr am Gedenkstein in der Sackmannstraße ein.

Mehr Infos und Kontakt:
www.kz-limmer.de

Lass dein Licht leuchten!

Gemeinsames Tauffest der Kirchengemeinden in Linden und Limmer

Taufe bringt Licht ins Leben. Taufe macht deutlich: Wir sind gewollt, wir gehören dazu, müssen nicht erst etwas leisten oder beweisen.
Wenn ich an Taufgottesdienste zurückdenke, dann sind mir berührende Momentaufnahmen vor Augen. Eltern mit leuchtenden Augen, die ihr oft noch ganz kleines Kind taufen lassen. Da fallen mir ganz besondere Konfirmand:innentaufen ein, zusammen in der Gruppe vorbereitet und gestaltet. Oder ich denke an Erwachsenentaufen, bei denen die Taufe bisweilen einen sehr bewussten Schritt, manchmal auch Wendepunkt im Leben markiert.

Und noch etwas finde ich an der Taufe großartig: Die Taufe ist etwas, das Christ:innen ganz unterschiedlicher Traditionen und Kirchen miteinander verbindet. Wer getauft ist, der wird nicht ein zweites Mal getauft, selbst wenn die Konfession oder der Wohnort wechselt oder nach einem Kirchenaustritt ein Wiedereintritt ansteht.
Wer getauft ist, der oder die bleibt getauft ein Leben lang – egal was passiert.
Am 4. Juni um 11 Uhr wollen wir alle Menschen, die getauft werden oder ihre Kinder taufen lassen möchten, zu einem großen Tauffest unter freiem Himmel ins Volksbad Limmer einladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam feiern. Alle sind eingeladen, das große Kuchenbuffet mit einer Kuchenspende zu bereichern. Für den Kaffee und die anderen Getränke sorgen die Kirchengemeinden.

Anmeldungen zum Tauffest sind ab sofort über die Gemeindebüros möglich. Ein Informationsabend rund um die Taufe und das Tauffest findet am 16. Mai um 18 Uhr (ab 17 Uhr Aktionen für Kinder) im Gemeindehaus in Linden-Nord (Bethlehemplatz 1) statt.

••• *Martin Häusler, für die Kirchengemeinden in Linden & Limmer*

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

••• *Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

Meine Highlights
wo Evangelische Jugend leuchtet!

Oben Links: Mein Highlight in der evangelischen Jugend sind sämtliche Veranstaltungen und Freizeiten, die ich als Teamer mitbegleiten darf. Besonders gut gefallen mir dort Programmpunkte, wie zum Beispiel Partys, an denen man trotz Verantwortung viel Spaß haben kann. (Laura W.)

Mitte Links: Das T-Camp ist eine Ferienfreizeit, die in Zusammenarbeit mit der Jugendkirche Salzwedel veranstaltet wird. Dabei kommen Jugendliche zusammen, verbringen Zeit miteinander und mit Gott und haben Spaß bei Andachten, beim gemeinsamen Singen und bei den verschiedensten Aktionen. (Hendrik)

Unten Links: Die Evangelische Jugend leuchtet immer, wenn alle zusammen lachen, singen und Spaß haben! Das wichtigste ist aber das Miteinander! (Kiana)

Mein Highlight in der evangelischen Jugend ist auf jeden Fall das großartige Team, das mit vielen neuen Ideen und mit seinem Engagement die Kirche noch bunter gestaltet. Die tollen Menschen, die einem den Rücken stärken, wenn man selbst einmal verunsichert ist. Und die Freunde, auf die stets Verlass ist. Danke! (Laura T.)

Oben Rechts: Auf der Konfi-Fahrt saßen wir zweimal am Lagerfeuer. Beide Male war es wunderschön. Wir machten Stockbrot und es brachte uns einander näher, miteinander zu singen, zu beten und zu lachen. Es war eine tolle Zeit mit den Teamer:innen und den Konfis auf Schloss Mansfeld. (Clara)

Mitte Rechts: Die Evangelische Jugend ist ein bisschen wie Musik. Es kommen ganz viele unterschiedliche Leute zusammen, die Spaß daran haben, etwas zusammen zu machen. So wie hier, als wir ein Lied geschrieben und aufgeführt haben. Und weil wir es zusammen gemacht haben, ist wahrscheinlich das beste dabei rausgekommen. (Rune)

Unten Rechts: Mein Highlight wo ev. Jugend leuchtet ist, dass wir alle zusammen halten und alle miteinander klar kommen und in den meisten Fällen auch unsere Ziele gemeinsam erreichen. (Maurice)

Unsere Konfis

Foto links: Privat. Foto rechts: Foto: Rebekka Brouwer

Unsere Konfis in Limmer:
Merle Behrens, Marlene Kokemoor und Lena Kuhlmann. Sie stellen sich der Gemeinde im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes am 19. März um 11 Uhr vor. Im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst sind alle Gottesdienstbesuchenden herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Eine kleine Anmeldung über buero@nikolai-limmer.de erleichtert uns die Vorbereitung.

Unsere Konfis in Linden:
Henrike Bielefeld, Dilip Bödeker, Maarten Boge, Merten Heykena, Gemma Holzapfel, Ebba Hornig, Till Kathmann, Clara Kontzog, Anton Körtke, Lino Körtke, Emilian Kukat, Peer Maue, Marek Möhle, Marlene Munke, Antonia Oberascher, Elias Pablo Ortiz, Sabina Peters, Paula Rippich, Piet Schlichting, Sophia Schweingel, Jonathan Sengebusch, Jula Starke, Jonte Vahlbruch, Lisa Marie Wagner

Gottesdienste zur Konfirmation

Samstag, 6. Mai 18 Uhr: Limmer, Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandinnen und ihre Familien
Sonntag, 7. Mai 11 Uhr: Konfirmation in der St. Nikolai-Kirche. **Sonntag, 7. Mai 11 Uhr** Konfirmation in der Martinskirche. **Sonntag, 14. Mai 10 Uhr** Konfirmation in der Bethlehemkirche

••• *Iris Holtmann, Dorothee Beckermann, Rebekka Brouwer*

Kinderkirche in St. Nikolai – sei dabei

Samstags von 10 bis 12 Uhr (11. März, und 22. April). Das KiKi-Team wird in diesem Jahr immer wieder die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Genesis 16,13) in den Blick nehmen. Im Februar werden mit Jesus im Sturm unterwegs sein. Im März schauen wir nach Taiwan und feiern unsere Kinderkirche zum Thema des Weltgebetstags (3. März) „Glaube bewegt“.
Lass dich überraschen, komm und mach mit. Gerne auch im KiKi-Team. Info bekommst du bei: Iris.Holtmann@evlka.de

••• *Iris Holtmann*

Domino

Bist du zwischen 8 und 12 Jahre alt? Dann mach doch mit bei unserem Osterferienprogramm. In der ersten Ferienwoche **(vom 27. - 31. März)** machen wir jeden Tag einen Ausflug. Hochseilgarten, Trampolinpark, Schwimmbad,... Anmelden kannst du dich im DOMINO Kindertreff oder unter info@domino-linden.de.

••• *Ronja Rensing*

Alle Infos zur Konfi-Zeit 2023-24 auf einen Blick

Du bist zwischen Juni 2009 und August 2010 geboren, hast Lust auf eine abenteuerliche Lernreise mit anderen Jugendlichen und möchtest gerne im Mai 2024 konfirmiert werden? Dann melde Dich zur Konfi-Zeit an.
Die wichtigsten Daten: 7.-13. August 2023: gemeinsame, verpflichtende Konfi-Fahrt Linden-Limmer nach Schloss Mansfeld
Ab 13. Juni immer dienstags um 17 Uhr wöchentlicher Unterricht in Limmer, ab Ende August monatliche Unterrichtstage samstags von 9:30 bis15 Uhr in Linden
Weitere Infos und Antworten auf alle Fragen rund um die Konfi-Zeit gibt es bei den Info- und Anmeldeabenden im März:
Dienstag, 14. März um 19 Uhr: Infoabend in Limmer, Gemeindehaus St. Nikolai
Mittwoch, 15. März um 19 Uhr: Info-Abend in Linden, Gemeindehaus St. Martin

••• *red.*

Hallo zusammen,

mein Name ist Jonas Thobaben und ich bin 24 Jahre alt. Ich freue mich, dass ich hier ab dem 1. März mein Anerkennungsjahr unter der Anleitung von Dorothee Beckermann und Simeon Kottonau absolvieren darf. Damit schließe ich mein Studium der Sozialen Arbeit und Religionspädagogik ab, welches ich hier in Hannover bestritten und sehr genossen habe. Begeistert bin ich vor allem von den Erlebnissen draußen in der Natur und einer Vielzahl von Sportarten. Ich Blicke bereits mit Zuversicht auf ein lebendiges Gemeindeleben und neue bereichernde Begegnungen und Bekanntschaften.

Bis demnächst!

Neuer Praktikant im Domino und BKT

Moin,
mein Name ist Matteo Pfeiffer, ich bin gerade im letzten Jahr meiner Erzieher Ausbildung und schließt diese mit einem Praktikum im BKT und Domino ab. Ich lebe seit ca. 5 Jahren ein Linden Nord, vielleicht hat man sich auch schon mal gesehen. Ich interessiere mich besonders für Partizipation und Sozialpolitik. Ich freue mich immer über neue Bekanntschaften und Gespräche.

Man sieht sich.

Abschied von Luise

Kaum zu glauben, Dein Anerkennungsjahr bei uns ist wirklich schon vorbei und Du ziehst weiter. Was wir vermissen werden: Deine Life-Hacks, Dein Impro-Talent und Deine schier unerschöpfliche gute Laune. **Worüber wir uns freuen: dass Du uns in der Nachbarschaft erhalten bleibst und am 5. März um 15 Uhr in der Michaelis-Kirche in Ricklingen zur Diakonin eingesegnet wirst.** Wir sind auf jeden Fall dabei und freuen uns schon jetzt auf gemeinsame überregionale Projekte mit Dir!

••• *Das Kinder- und Jugendteam Linden-Limmer*

ST. MARTIN

MÄRZ

So., 05.03.	11.00 Uhr	**Reminiszere** – Pn. Häusler
So., 12.03.	11.00 Uhr	**Okuli** – L. Brethauer
So., 19.03.	11.00 Uhr	**Lätare** – Gottesdienst mit Abendmahl. P. Häusler
Sa., 25.03.	11.15 Uhr	**Marktimpuls** – mit Martin Ehlbeck, Hannover
So., 26.03.	11.00 Uhr	**Judika** – mit dem Posaunenchor (Ltg. Hartmut Süß). P.i.R. Lange

APRIL

So., 02.04.	11.00 Uhr	**Palmarum** – Prädn. Beckermann
Do., 06.04.	19.00 Uhr	**Gründonnerstag** – Gottesdienst mit Abendmahl. P. Häusler
Fr., 07.04.	15.00 Uhr	**Karfreitag** – mit der Kantate "Ich will den Kreuzweg gerne gehen", mehr Infos auf S. 26 P. Häusler
So., 09.04.	8.00 Uhr	**Ostersonntag** – auf dem Lindener Bergfriedhof mit dem Posaunenchor (Ltg. Hartmut Süß). Pn. Häusler
Mo., 10.04.	11.00 Uhr	**Ostermontag** – Regionalgottesdienst in Linden-Nord
So., 16.04.	11.00 Uhr	**Quasimodogeniti** – P. Häusler
So., 23.04.	11.00 Uhr	**Miserikordias Domini** – Pn. Häusler
Sa., 29.04.	11.15 Uhr	**Marktimpuls** – mit Daniel Seeger, Hamburg
So., 30.04.	11.00 Uhr	**Jubilate** – "Neue Chancen für die Liebe" - ein etwas anderer Gottesdienst mit Popsongs und Paarsegnung – mit der Kantorei St. Martin (Ltg. Isabelle Richter). P. Häusler und Team

MAI

So., 07.05.	11.00 Uhr	**Kantate** – Prädn. Beckermann + P. Häusler Konfirmation mit dem Posaunenchor (Ltg. Hartmut Süß)
So., 14.05.	11.00 Uhr	**Rogate** – mit Abendmahl. Pn. Häusler
Do., 18.05.	10.00 Uhr	**Christi Himmelfahrt** – Regionalgottesdienst Herrenhäuser Gärten
So., 21.05.	11.00 Uhr	**Exaudi** – L. Brethauer
Sa., 27.05.	11.15 Uhr	**Marktimpuls** – mit Oliver Kluge, Südstadtgemeinde Hannover
So., 28.05.	11.00 Uhr	**Pfingstsonntag** – P. Häusler
Mo., 29.05.	11.00 Uhr	**Pfingstmontag** – ökum. Regionalgottesdienst

JUNI

So., 04.06.	11.00 Uhr	**Trinitatis** – Tauffest der Region im Volksbad Limmer

Minikirche:
mittwochs um 16 Uhr am 8. März, 12. April und 10. Mai

LINDEN-NORD

MÄRZ

Mi, 01.03.	18.00 Uhr	**Passionsandacht**
So., 05.03.	10.00 Uhr	**Reminiszere** – Pn. Reh
Mi., 08.03.	18.00 Uhr	**Passionsandacht**
So., 12.03.	10.00 Uhr	**Okuli** – Kirche kunterbunt. P. Buchholz, D. Beckermann und Team
Mi., 15.03.	18.00 Uhr	**Passionsandacht**
So., 19.03.	10.00 Uhr	**Lätare** – Abendmahl. Café. P. Buchholz
Mi., 22.03.	18.00 Uhr	**Passionsandacht**
So., 26.03.	18.00 Uhr	**Wort & Musik** – P. Buchholz. Bethlehem-Band

APRIL

So., 02.04.	10.00 Uhr	**Aufstellungspredigt** von Pn. Meret Köhne
Mi., 05.04.	18.00 Uhr	**Passionsandacht**
Do., 06.04.	18.00 Uhr	**Gründonnerstag** – D. Beckermann, Evangelische Jugend
Fr., 07.04.	10.00 Uhr	**Karfreitag** – Abendmahl. P. Buchholz
Sa., 08.04	22.00 Uhr	**Karsamstag** – Taizé-Osternacht. P. Buchholz
So., 09.04.	10.00 Uhr	**Ostersonntag** – P. Buchholz
Mo., 10.04.	11.00 Uhr	**Ostermontag** – P. Buchholz u.a., Bläserkreis
So., 16.04.	10.00 Uhr	**Quasimodogeniti** Pn. Dr. Fritsch-Oppermann
So., 23.04.	10.00 Uhr	**Miserikordias Domini** – I. Troff
So., 30.04.	18.00 Uhr	**Wort & Musik** – P. Buchholz. Bethlehem-Band

MAI

So., 07.05.	10.00 Uhr	**Kantate** – Abendmahl. P. Reh
So., 14.05.	10.00 Uhr	**Rogate** – Konfirmationen. D. Beckermann P. Buchholz
Do., 18.05.	10.00 Uhr	**Christi Himmelfahrt** – Regionalgottesdienst Herrenhäuser Gärten
So., 21.05.	11.00 Uhr	**Exaudi** – L. Heller
So., 28.05.	10.00 Uhr	**Pfingstsonntag** – P. Buchholz
Mo., 29.05.	11.00 Uhr	**Pfingstmontag** – ökum. Regionalgottesdienst

JUNI

So., 04.06.	11.00 Uhr	**Trinitatis** – Tauffest der Region im Volksbad Limmer

Einladungen zu den Passionsandachten St. Martin

Termine: Mittwoch 22.02. (Aschermittwoch); 01.03.; 08.03. (Frauentag); 15.03.; 22.03. (Taizéandacht) und 29.03. um 19 Uhr

ST. NIKOLAI LIMMER

MÄRZ

Fr., 03.03.	17.00 Uhr	**Weltgebetstag** – Diakonin Holtmann & Team
So., 05.03.	11.00 Uhr	**Reminiszere** – Pn. Dr. Brouwer
Sa., 11.03.	10 -12 Uhr	**Kinderkirche** – Diakonin Holtmann & Team
So., 12.03.	11.00 Uhr	**Okuli** – Prädikantin Bickmann
So., 19.03.	11.00 Uhr	**Lätare** – Konfirmandinnen 2023. Vorstellungsgottesdienst mit anschließendem Mittagessen und offenem Gemeindehaus
So., 26.03.	11.00 Uhr	**Judika** – P.i.R. Rieber
	17.30 Uhr	**Herz&Anker-Gottesdienst** – Diakonin Beckermann, Pn. Dr. Brouwer und Team

APRIL

So., 02.04.	11.00 Uhr	**Palmarum** – Jubelkonfirmation mit Abendmahl. Pn. Dr. Brouwer
Do., 06.04.	18.00 Uhr	**Gründonnerstag** – Tischabendmahl (bitte mit Anmeldung). Pn. Dr. Brouwer
Fr., 07.04.	11.00 Uhr	**Karfreitag** – Pn. Dr. Brouwer
Sa., 08.04	23.00 Uhr	**Osternacht** – Pn. Dr. Brouwer
So., 09.04.	11.00 Uhr	**Ostersonntag** – P. Dr. Brouwer
Mo., 10.04.	11.00 Uhr	**Ostermontag** – Regionalgottesdienst in Linden-Nord
So., 16.04.	11.00 Uhr	**Quasimodogeniti** – P.i.R. Schweingel mit Kammerchor Ars Musica
Sa., 22.04.	10 -12 Uhr	**Kinderkirche** – Diakonin Holtmann & Team
So., 23.04.	11.00 Uhr	**Miserikordias Domini** – Prädikantin Bickmann
	17.30 Uhr	**Herz&Anker-Gottesdienst** – Diakonin Beckermann, Pn. Dr. Brouwer und Team
So., 30.04.	11.00 Uhr	**Jubilate** – P.i.R. Prieber mit Posaunenchor Ahlem-Limmer

MAI

Sa., 06.05.	18.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation** – Diak. Holtmann und Pn. Dr. Brouwer
So., 07.05.	11.00 Uhr	**Kantate** – Konfirmation mit Kirchenchor Limmer-Ahlem. Diak. Holtmann & Pn. Dr. Brouwer
Sa., 13.05.	10 -12 Uhr	**Kinderkirche** – Diakonin Holtmann & Team
So., 14.05.	11.00 Uhr	**Rogate** – Prädikantin Bickmann
Do., 18.05.	10.00 Uhr	**Christi Himmelfahrt** – Regionalgottesdienst Herrenhäuser Gärten
So., 21.05.	11.00 Uhr	**Exaudi** – Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Dr. Brouwer
So., 28.05.	11.00 Uhr	**Pfingstsonntag** – Pn. Häusler
Mo., 29.05.	11.00 Uhr	**Pfingstmontag** – ökum. Regionalgottesdienst

JUNI

So., 04.06.	11.00 Uhr	**Trinitatis** – Tauffest der Region im Volksbad Limmer

ERLÖSER- / GOSPELKIRCHE

MÄRZ

So., 05.03.	17.30 Uhr	**Reminiszere** – Gospelgottesdienst meditativ mit Abendmahl Gospelkantor Jan Meyer und Musikteam. P. Heger und Gottesdienstteam
So., 19.03.	17.30 Uhr	**Lätare** – Gospelgottesdienst Classic mit dem Gospelchor Spirit of St. John, der Gospelkirchenband und Gospelkantor Jan Meyer. P. Heger

APRIL

So., 02.04.	17.30 Uhr	**Palmarum** – Gospel meets Jazz mit Karsten Gohde (Sax), Markus Horn (Piano), Gospelkantor Jan Meyer und Praise Team. P. Heger und Gottesdiensteam
Do., 06.04.	18.00 Uhr	**Gründonnerstag** – Abendmahlsgottesdienst mit gemeinsamen Abendessen Gospelkantor Jan Meyer. P. Heger
Fr., 07.04.	15.00 Uhr	**Karfreitag** – Andacht zur Sterbestunde Jesu. Gospelkantor Jan Meyer. P. Heger
So., 09.04.	05.30 Uhr	**Ostersonntag** – Osternacht mit Abendmahl. Gospelchor Hannover (Ltg. Jan Meyer). P. Heger und Gottesdienstteam
Mo., 10.04.	11.00 Uhr	**Ostermontag** – Regionalgottesdienst in Linden-Nord
So., 16.04.	17.30 Uhr	**Quasimodogeniti** – Gospelgottesdienst Classic mit den Gospelchören Gospelicious und Sing & Pray, der Gospelkirchenband und Gospelkantor Jan Meyer. Pn. Meret Köhne.

MAI

So., 07.05.	17.30 Uhr	**Kantate** – Gospel meets Jazz mit Karsten Gohde (Sax), Markus Horn (Piano), Gospelkantor Jan Meyer und Praise Team. P. Hülsemann
Do., 18.05.	10.00 Uhr	**Christi Himmelfahrt** – Gospelgottesdienst zum Ende des Workshops mit Volney Morgan (London) in der Marktkirche mit dem Chor des Workshops (Ltg. Volney Morgan), der Gospelkirchenband (Ltg. Gospelkantor Jan Meyer) und Pastor Marc Blessing
So., 21.05.	17.30 Uhr	**Exaudi** – Gottesdienst zum Sonntag der Freiheit. Gospelchor Hannover, die Gospelkirchenband, Gospelkantor Jan Meyer. P. Schlicht
Mo., 29.05.	11.00 Uhr	**Pfingstmontag** – Pfingstgospel mit dem Gospelchor Hannover und Gospelkantor Jan Meyer. Pn. Jacobs

JUNI

So., 04.06.	11.00 Uhr	**Trinitatis** – Tauffest der Region im Volksbad Limmer mit dem Gospelprojektchor Hannover und Gospelkantor Jan Meyer

Die AG LiLi informiert:

Die Landeskirche Hannovers hat beschlossen, zum Jahresende 2023 alle regionalen Arbeitsgemeinschaften aufzulösen. Das gilt auch für die in der „AG LiLi" zusammengeschlossenen evangelischen Gemeinden in Linden und Limmer – Linden Nord, St. Martin, Erlöser und St. Nikolai Limmer. Die vier Gemeinden wollen aber ihren Weg der verzahnten und engen Zusammenarbeit weiterführen. Dazu werden gerade viele Gedanken ausgetauscht, um das gemeinsame Wirken in unserer Kirchenregion fortzusetzen.

Gottesdienst am gedeckten Tisch.

Gemeinsam durch den Winter

Am Sonntag 19. März feiern wir wieder um 11 Uhr gemeinsam Gottesdienst am gedeckten Tisch. Den Gottesdienst werden die Konfirmandinnen gestalten. Im Anschluss wollen wir gemeinsam Mittagessen. Zudem gibt es bis 17 Uhr die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen beisammen zu sitzen. Zeit für Gemeinschaft, mit der Möglichkeit zum Austausch und Gesprächen. Gemeinsam wollen wir so durch diese kalte Zeit zu gehen - alle sind willkommen. Es entstehen Ihnen keine Kosten. Wir freuen uns, wenn Sie Teil dieser Gemeinschaft sind – egal, ob nun ab dem Gottesdienst, oder vielleicht nur zum Mittagessen oder nur zu Kaffee und Kuchen… Ganz wie es in Ihren Tag passt. Eine Anmeldung an buero@nikolai-limmer.de oder Tel. unter 0511 2104284 hilft uns bei der Planung.

••• *Rebekka Brouwer*

Workshop „Urban Sketching in der Wasserstadt und Limmer“

Foto: Dietmar Stiller

Schon mal von „urban sketching“ gehört? Skizzen-zeichnen vor Ort – die Stimmung, die Gegebenheiten festhalten, in dann mit Aquarellfarben nachkolorieren… Der Workshop im Rahmen des Bauwagenprojektes lädt (künstlerisch) Interessierte im Alter von 16-104 dazu ein, sich selbst ein Bild von der neu entstehenden Wasserstadt und Limmer als Stadtteil zu machen. Angeleitet von Künstler:innen werden die Besonderheiten des neuen und alten Limmers in den Blick genommen und ins Bild gesetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Material wird vor Ort gestellt. Workshop 1: Samstag, 29. April, 11-14 Uhr. Workshop 2: Sonntag, 30. April 2023, 14-17 Uhr. Anmeldung bei *Rebekka.Brouwer@evlka.de*. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Ausstellung der entstandenen Bilder findet am Bauwagen bzw. im Gemeindehaus St Nikolai bei absehbar schlechtem Wetter am Sonntag, 14. Mai 2023, 15-17 Uhr statt.

••• *Rebekka Brouwer*

Offenes ehrenamtliches Seelsorgeangebot

Sie haben Sorgen? Sie trauern? Sie fühlen sich einsam, leer oder ratlos? Sie suchen nach Orientierung? Dann hilft es vielleicht, einfach mal zu reden, sich die Dinge von der Seele zu reden.
Seit Februar habe ich, Heike Bickmann, freitags von 17:00 – 18:30 Uhr Zeit für Sie. Kommen Sie im Gemeindehaus von St. Nikolai Hannover Limmer vorbei, Raum gleich rechts am Eingang.
Dieses offene Gesprächsangebot ist kostenfrei und für alle Menschen offen, ganz gleich, was oder ob sie glauben. Es soll ermutigen, stärken, trösten, begleiten und helfen bei Lebens- und Alltagsfragen. Alle Gespräche sind dabei absolut vertraulich und unterliegen einer besonderen Pflicht zur Verschwiegenheit. Sicherlich möchten
Sie noch etwas über mich wissen. Ich bin ehrenamtliche Seelsorgende und werde durch hauptamtliche Seelsorgende begleitet.
Ich freue mich auf Gespräche mit Ihnen - also bis bald.

Foto: Heike Bickmann

••• *Heike Bickmann*

Freud und Leid

Es wurden kirchlich bestattet:
Marie-Luise Dotschadis, geb. Sennholz, 77 Jahre

Limmer hat eine neue Pfarrsekretärin!

Foto: Dietmar Stiller

Der Kirchenvorstand der St. Nikolai Kirche Limmer begrüßt Carola Reinhardt herzlich als neue Pfarrsekretärin. Seit dem 1. Januar 2023 ist Frau Reinhardt Teil des Teams und empfängt die Besucherinnen und Besucher im Gemeindebüro. Die 49-Jährige lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Hannover-Herrenhausen. Zuletzt war sie fast 30 Jahre als kaufmännische Angestellte tätig. „Nach vielen glücklichen Jahren habe ich für mich entschieden, dass es noch einmal Zeit für eine neue Herausforderung ist“, erzählt Reinhardt. Limmer ist für die neue Pfarrsekretärin bekanntes Terrain. Während langer Spaziergänge durch die Leinewiesen und entlang des Flussufers, gemeinsam mit ihren beiden Kindern, ist ihr der Stadtteil ans Herz gewachsen. Nun freut sie sich darauf, das Gemeindeleben mitzugestalten. „Für mich gibt es viel Neues zu lernen, deshalb freue ich mich auf meine vielfältigen Aufgaben und auf die gemeinschaftliche Arbeit in der Kirchengemeinde“, so Reinhardt. Frau Reinhardt ist während der Geschäftszeiten des Gemeindebüros unter 0511 - 210 42 84 oder per E-Mail an buero@nikolai-limmer.de zu erreichen.
Die offizielle Einführung findet im Gottesdienst am Palmsonntag, den 02.04.2023 um 11 Uhr in der St. Nikolai Kirche in Limmer statt.

••• *Marcella Klaas*

Ostern in St. Nikolai

Wir freuen uns darauf, gemeinsam Ostern entgegen zu gehen:
Gründonnerstag, 6.4.2023: Gemeinsam am Tisch des Herrn. 18 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus. Sie erleichtern uns die Vorbereitung mit einer Voranmeldung bis Dienstag, 4.4. an Rebekka.Brouwer@evlka.de oder an das Gemeindebüro 0511 2104284.
Karfreitag, 7.4.2023, 11 Uhr. St Nikolai. Gottesdienst unterm Kreuz.
Osternacht, 8.4.2023, 23 Uhr. St Nikolai: Dem Licht entgegen. Gottesdienst mit Taizé-Liedern.
Ostersonntag, 9.4.2023, 11 Uhr. St Nikolai. Ostergottesdienst. Mit kleiner Überraschung für Kinder und Kirchkaffee im Anschluss.

••• *Rebekka Brouwer*

St Nikolai sucht helfende Hände!

Unser Gemeindeleben ist bunt und lebendig. Ob Dominotag oder Kinderbastelwoche, Lebendiger Advent, Kirchkaffee oder warmes Gemeindehaus – viele Aktionen finden im Kirchenjahr statt und immer wieder fehlt mal die eine oder andere helfende Hand.

Sie haben Lust, unserer Kirchengemeinde hin und wieder mal ein, zwei Stunden Zeit zu schenken?

Dann werden Sie Teil unseres Netzwerkes "Helfende Hände für St. Nikolai"! Registrieren Sie sich gerne mit dem QR-Code online oder schreiben Sie eine Email an:
Rebekka.Brouwer@evlka.de.

Wir melden uns, wenn wir helfende Hände suchen und Sie können dann ganz situationsabhängig entscheiden, ob Sie bei dieser Aktion dabei sein wollen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!
Gemeinsam geben wir Kirche ein Gesicht! Fragen beantwortet gerne Pastorin Dr. Rebekka Brouwer unter Tel. 01520 28 555 21.

••• *Rebekka Brouwer*

Newsticker

••• **Kinderkirche in St. Nikolai. Samstag, 11. März; 22. April und 14. Mai.** Wir feiern im Gemeindehaus, Sackmannstraße 27 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Zur besseren Planung für das Frühstück freuen wir uns über eine Anmeldung. *Iris.Holtmann@evlka.de*
••• **Bethelsammlung. Montag, 13. März und Dienstag, 14. März.** Abgabestellen: Tagesgruppe Hurlebuschweg 13. 16-18 Uhr & Gemeindehaus Sackmannstr. 27, 16-18 Uhr. Gesammelt wird: gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten, in Säcken verpackt.
••• **Anmeldung zum Konfirmand:innenunterricht (KU).** Info- und Anmeldeabend: **Dienstag 14. März 2023 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus, Sackmannstraße 27. Alle Jugendlichen die nach den Sommerferien das 8. Schuljahr besuchen können sich zum Unterricht anmelden. Die 7-tägige Freizeit in den Sommerferien, zusammen mit den Jugendlichen aus Linden, ist fester Bestandteil des Unterrichts. Weitere Infos auf der Kinder- und Jugendseite oder bei: *Iris.Holtmann@evlka.de*
••• **Herz&Anker-Gottesdienste. Sonntag, 26. März, 17:30-18:00 Uhr und Sonntag, 23. April, 17:30-18:00 Uhr.** ZOOM-Konfigottesdienst der Region LiLi. Anmelden können sich alle unter 18 bei Pn. R. Brouwer: *Rebekka.Brouwer@evlka.de*.
••• **Jubelkonfirmation. Palmsonntag, 2. April, 11 Uhr.** Festlicher Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1998 (Silbern), 1973 (Goldene) und 1963 (Diamantene). Einladungen wurden, so weit Adressen bekannt, im Februar verschickt. Sollten Sie keine erhalten haben, kontaktieren Sie bitte unser Gemeindebüro. Wir freuen uns darauf, dieses Fest mit Ihnen zu feiern!

Herzliche Einladung zum Scilla-Blütenfest!

Am Lindener Berg – und in St. Martin

Am Sonntag 19. März 23 im Zeitraum 14.00 bis 17.00 Uhr wird in St. Martin der Kirchturm geöffnet sein und einen Blick ins Land bieten. Mögliche weitere Programmpunkte (nach Bedarf) sind: Eine Kirchenführung, eine Orgelführung, evtl. auch Kaffee und Kuchen, etwas für Kinder wird hoffentlich auch dabei sein! Aktuelle Infos gibt es auf *kirche-in-linden.de*!

Kontakt für Rückfragen:
Johannes Kufner, Mobil 0163 1614331

••• *red.*

Scilla-Blütenfest. Foto Johannes Kufner.

Patchwork – Den Ball im Spiel halten

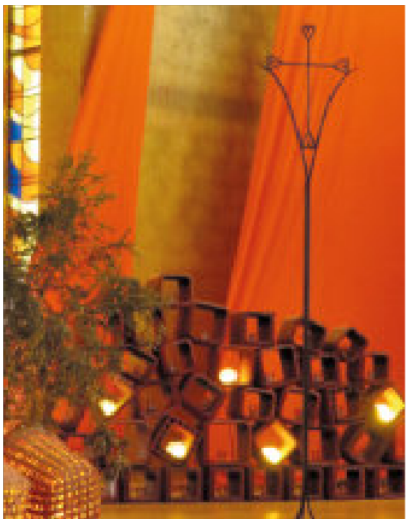
Jedes Patchwork-System ist einmalig, und doch gibt es Themen, die viele bewegen und für die ein Austausch hilfreich sein kann. In Kooperation mit der Fabi (Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover) findet an zwei Samstagen 15.04. + 29.04. jeweils von 9-16 Uhr unser erstes Seminar für Eltern aus Patchwork-Familien statt. Das Seminar beginnt mit einem Kennenlern-Tag am 21.03. von 19-21 Uhr und befasst sich dann an den beiden Samstagen mit Euren Anliegen und thematischen Impulsen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, eine Einzel-/Paarberatung in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich gibt es einen Termin zur Rechtsberatung. Zum Abschluss laden wir Euch und Eure Familien zu einem gemeinsamen Gottesdienst am 30.04. um 11 Uhr in die St. Martinskirche ein. Wir bieten während des Seminars Kinderbetreuung an.
Weiter Informationen bei Martin Häusler oder Constanze Gäthje (Tel. 1241509 oder *gaethje@fabi-hannover.de*)

••• *Martin Häusler.*

Taizéteam

Das Taizéteam aus der Nordstadt lädt zu einer Taizéandacht in die St. Martinskirche am Mittwoch, dem 22.3. um 19 Uhr ein. Meditative Gesänge aus Taizé, Lichter, Stille, kurze Texte und Instrumentalmusik prägen diese Andacht. Wir freuen uns auf Ihr/ Euer Kommen, das gemeinsame Singen und Schweigen.

••• *Karin Helke-Krüger.*



Altarraum mit Kerzen und Kreuz.
Foto: Christian Pulfrich. Wikimedia Commons (CC-BY-SA-4.0)

Leitung für den Seniorenkreis gesucht

Foto: Martin Bennet / unsplash

Der Seniorenkreis trifft sich am 1. und 3. Montag im Monat nachmittags im Gemeindehaus. Neben Kaffee und Kuchen, Zeit zum Austausch, stehen unterschiedliche Themen auf dem Programm.
Brigitte Barlag hat diesen Kreis viele Jahre geleitet. Dafür danken wir ihr herzlich! Nun suchen wir jemanden, der diese Aufgabe übernehmen möchte.

Wenn Sie Lust dazu haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Martin Häusler.

••• *red.*

Halt an. Wo läufst du hin?

Wir sind eingeladen, anzuhalten, innezuhalten, dem nachzuspüren, was unseren Alltag ausmacht: 4 Wochen Gemeinschaft im Miteinander-Teilen von Gedanken, Übungen, Gebet und Liedern: herzlich Willkommen zu „Exerzitien im Alltag" – einer Auszeit zu Hause, in den vier Wochen vor Ostern.
5 x montags:
6., 13., 20., 27. März und 3. April 2023, jeweils 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus in St. Martin, Niemeyerstr. 16.
Halt an. Wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir.
heißt es weiter. Alle sind herzlich willkommen!

Foto: Michael Eberstein

Information und Anmeldung bei Diakonin Margarethe von Kleist-Retzow, Tel.: 0511 2133410,
margarethe.von-kleist-retzow@evlka.de

••• *Margarethe von Kleist-Retzow*

Freud und Leid

Es wurden getauft:
Emilian Kukat
Maarten Boge
Clara Kontzog
Jonathan Sengebusch

Es wurden kirchlich bestattet:
Wolfgang Hunte, 70 Jahre
Henrike Tentrup, 53 Jahre
Gerda Spindler, 84 Jahre
Bärbel Fabricius, geb. Sievert, 86 Jahre
Rudolf Herrmann, 100 Jahre
Sylvia Hempel, geb. Alves, 65 Jahre
Ursula Megsner, geb. Schulz, 88 Jahre

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2
Gott, Ursprung und Ziel unseres Lebens, hat

Pastor i.R. Dr. Hartmut Burbach
**27.08.1943 † 25.11.2022*
zu sich gerufen.

Dr. Hartmut Burbach war von 1990 bis 2008 Pastor der Ev.-luth. St. Martinskirchengemeinde in Hannover-Linden.
In dieser Zeit hat er besonders die Kirchenmusik in St. Martin und das Kulturleben in Linden unterstützt. Er engagierte sich besonders in der Kantorei und im Posaunenchor.
Sein segensreiches Wirken in unserer Kirchengemeinde werden wir in dankbarer Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.
Die Trauerfeier fand am 9. Dezember 2022 in der St. Martini-Kirche in Groß Ellershausen statt.
Anschließend wurde Dr. Hartmut Burbach auf dem Friedhof in Hetjershausen beigesetzt.

Pastor Martin Häusler
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Der Bläserkreis mit Kirchenmusiker Jürgen Begemann. Foto: privat

Bethlehem Beats – Kirchenmusik Linden-Nord

Bethlehemband

Die Bethlehemband, das sind:
Bärbel Hartmann & Elke Ruckert (Gesang)
Jonas Proietto (E-Bass)
Mathias Reh (Schlagzeug)
Jürgen Begemann (Piano)
Repertoire: Moderne Kirchenlieder, tolle Songs aus Rock & Pop
Wir musizieren einmal im Monat in den neuen Abendgottesdiensten Wort & Musik".
Außerdem: ein Radiogottesdienst, die Konfirmation, das Sommerfest u.a.
Probe: Donnerstags, 11.15 - 13 Uhr Uhr im Gemeindesaal.

Bläserkreis Bethlehem

Festliche Intrade - klassischer Choral - modernes Kirchenlied - Jazz und Pop
Musizieren in unterschiedlichen Formationen, mal als Bläserkreis mit Klavier / Orgel, mal als Posaunenchor, mal als Blechbläserensemble, mal als Jazzcombo mit Piano/ Kontrabass und Schlagzeug
Probe: Donnerstags, 18:30 - 20 Uhr im Gemeindesaal.
Neue Mitmusizierende sind herzlich willkommen.

Bethlehemchor

Der Bethlehemchor ist der kleine, aber feine Chor der Kirchengemeinde Linden-Nord. Das Repertoire umfasst moderne Kirchenlieder, Gospel und Popsongs.
Der Chor gestaltet ca. einmal im Monat einen musikalischen Gottesdienst in der Bethlehemkirche.
Projekte für 2023 sind ein Radiogottesdienst, die Taizé-Osternacht, das gemeinsame Chorkonzert der 4 Gemeinden aus Linden/Limmer, das Sommerfest. Für August ist eine Chorfreizeit geplant.
Probe: Freitags, 18.00 - 19.30 Uhr im Gemeindesaal.
*Neue stimmsichere Sänger*innen sind herzlich willkommen.*

Chorensemble Bethlehem

Wir musizieren regelmäßig in den Gottesdiensten und Veranstaltungen der KG Linden-Nord.
Egal ob weltlich oder geistlich, Bach oder Bond, wir haben Spaß daran, gemeinsam neue Stücke zu erarbeiten und in die musikalischen Details verschiedener Epochen und Stile einzutauchen.
In unserer harmonischen Runde mit 6-8 Personen kommt es dabei auch vor, dass jede:r eine Stimme allein singt. (Text: Jannika Heller)
Proben nach Absprache

Kinderchor Bethlehemsterne

Der Kinderchor der Kirchengemeinde Linden-Nord.
Für Kinder ab 5 Jahren, Ltg.: Bärbel Hartmann.
Probe: freitags, 17 – 17:45 Uhr

••• *Jürgen Begemann*
Kirchenmusiker Linden-Nord

Yoga in Bethlehem

Foto: Oksana Taran / unsplash

Neu in den Räumen der Bethlehem- Kirche: Stuhl- Yoga für Frauen – eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Sozial-Center Linden / Diakonisches Werk Hannover.
Seit 2019 treffen sich Frauen unter Anleitung von Anneke Schepke (Yogalehrerin BDY/EYU) jeden Montag von 16 bis 17 Uhr zum Stuhl- Yoga. Von nun an sind wir Gäste der Bethlehemkirche, und freuen uns, dass unsere Zusammenarbeit wieder „Fahrt aufnimmt"! Interessierte Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen. Der Beitrag pro Treffen beträgt ein Euro, da der Kurs von der Lotto-Sport-Stiftung und dem Diakonischen Werk Hannover finanziert wird.

••• *Birgit Fitz, Sozial- Center Linden*

Passionsandachten

Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit. So heißt die diesjährige Fastenaktion. Jeden Mittwoch um 18 Uhr während der Passionszeit vom 1. März bis 5. April feiern wir unter diesem Motto eine kurzweilige Passionsandacht im Gemeindesaal.

••• *red.*

Eine zweite Pastorin für Linden-Nord

Pastorin Meret Köhne beginnt im Sommer mit einer halben Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Linden-Nord.
Ihre Aufstellungspredigt hält sie am 2. April um 10 Uhr

••• *red.*

Ausstellung in der Bethlehemkirche

Die Kirchengemeinde Linden-Nord zeigt in Zusammenarbeit mit der Initiative "Lebensraum Linden" vom 31. März bis 26. April die Ausstellung "Entfernung von der Truppe" der Friedensbibliothek Berlin. Die Friedensbibliothek der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg hat ihre Wurzeln in der DDR-Bürgerrechts-bewegung.
Die Ausstellung befasst sich mit Kriegsdienstverweigerung und Desertion im Dritten Reich mit biografischen Teilen zu Franz Jägerstätter, Hermann Stöhr und Heinrich Böll. Jägerstätter und Stöhr wurden in den 1940er Jahren als Kriegsdienstverweigerer zum Tode verurteilt und hingerichtet. Böll war zeitweilig Soldat und in der Nachkriegszeit einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller und ein Unterstützer der Friedensbewegung.
Die Ausstellung wird im Gemeindehaus der Bethlehemkirche (Bethlehemplatz 1) gezeigt. Bei Interesse können auch Besichtigungen für Gruppen und Schulklassen vereinbart werden. Ansprechpartner der Initiative "Lebensraum Linden" ist Michael Jürging (E-Mail: juergings@gmx.de Tel.: 0511 - 44 85 13).

••• *red.*

Mona Lisa – Schickes aus zweiter Hand

Der Frauenkleidermarkt an der Bethlehemkirche wird wieder geöffnet: am Sonnabend, 25. März, 14 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, Sekt und Snacks. Tischreservierungen bitte unter Telefon 9239970. Die Standgebühr beträgt 15 Euro.

••• *red.*

Kleidersammlung für Bethel

In der Kirchengemeinde Linden-Nord wird gebrauchte Kleidung für die Brockensammlung in Bethel gesammelt: 7. März bis 14. März, montags bis mittwochs, 9 bis 12 Uhr, donnerstags, 15 bis 18 Uhr. Es sind tragbare Kleidungsstücke abzugeben und auch nur während der Abgabezeiten. **Bitte stellen Sie keine Säcke mehr vor die Tür.**

••• *red.*

Neue Lautsprecher

Die Bethlehmkirche hat ein neues Lautsprechersystem. Sprecher*innen sowie Sänger*innen sind nun sehr gut zu verstehen und zu hören. Von Ostern an finden in der Bethlehemkirche wieder Gottesdienste und Veranstaltungen statt. Bis dahin ist Winterkirche, und die Gottesdienste feiern wir im Gemeindesaal.

••• *red.*

Freud und Leid

Es wurden getauft:
Maya Carlotta Kobus

Es wurden kirchlich bestattet:
Heinz-Dieter Horeis, 55 Jahre
Hermann Meyer, 85 Jahre
Eva Ludwig, geb. Nagel, 89 Jahre
Heinrich Götze, 96 Jahre
Werner Bosse, 84 Jahre
Marion Stein, geb. Herzog, 87 Jahre
Gertrud Bode, geb. Schulz, 91 Jahre

Abschied und Neubeginn

In der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren

Stefanie Strehlau verabschiedet Gabriele Lämmerhirt-Seibert und Detlef Seibert (v.l.n.r.) Foto: Jens Heger

Zum Ende des Jahres 2022 haben Detlef Seibert und Gabriele Lämmerhirt-Seibert ihr Engagement in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren aufgegeben. Das Ehepaar hatte seit sechs Jahren das Seniorencafé organisiert und dazu noch eine Vielzahl von Ausflügen organisiert. Unterstützt wurde es dabei von Steffi Strehlau.
Am 13. Dezember 2022 haben die beiden ein letztes Mal das Seniorencafé geleitet. Hier konnte man noch einmal in Erinnerungen schwelgen. Detlef Seibert erzählte davon, wie ihn vor sechs Jahren im Auto ein Anruf von Pastorin Pappert erreichte. Sie fragte: „Es gibt eine Notsituation im Seniorencafé. Könnt ihr helfen?“ Erst einmal musste das Auto an den Straßenrand, aber dann kam bald die Zusage: „Ja, wir machen das.“
In den nun beginnenden Jahren haben Gabriele Lämmerhirt- Seibert und Detlef Seibert keine Lasten und Mühen gescheut, um für ihre Seniorinnen und Senioren da zu sein. Über die Jahre sind sie den beiden sehr ans Herz gewachsen. So fiel es ihnen auch schwer, einen Schlussstrich zu ziehen, aber persönliche Umstände ließen nichts Anderes zu.
Renate Furcher sprach dann im Namen des Seniorenkreises einen großen Dank aus und überreichte ein Geschenk .
Am 4. Advent (18. Dezember) wurde Ehepaar Seibert im Gottesdienst aus seinem ehrenamtlichen Dienst entlassen. Pastor Heger bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für das große Engagement und übereichte zwei symbolische Geschenke. Ein Gutschein der holländischen Kakaostube soll dafür sorgen, dass Gabriele Lämmerhirt Seibert und Detlef Seibert ein Kaffeetrinken so richtig genießen können. Das

Das neue Team: Steffi Strehlau, Jutta Lüssenhop, Brigitte Schreiber. Foto: Stefan Strehlau

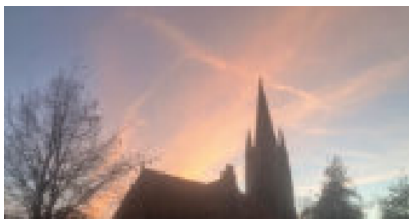
3D- Puzzle eines Reisebusses soll eine Erinnerung an die vielen Ausflüge sein. Ein großer Applaus erfüllte die Erlöserkirche und drückte die Anerkennung der Gemeinde aus.

Und wie geht es weiter? Steffi Strehlau bleibt aus dem alten Team an Bord. Unterstützt wird sie von Brigitte (Biggi) Schreiber und Kirchenvorsteherin Jutta Lüssenhop. Wie schön, dass die Arbeit weitergehen kann. Allerdings hat sich der Tag verändert. Das Café findet jetzt immer am zweiten Dienstag eines Monats von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal statt.

••• *Jens Heger.*

Der Osterfestkreis in der Gospelkirche

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ein



Über der Gospelkirche erstrahlt ein Kreuz aus Licht. Foto: Privat

Am 6. April feiern um 18 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst zum **Gründonnerstag**. Zu ihm gehört ein gemeinsames Abendessen. Im Altarraum sind Tische aufgebaut, Brot, Wasser und Käse stehen bereit. Eine intensive Gemeinschaft entsteht. Das Geschehen bei der ersten Einsetzung des Abendmahls kommt uns nahe.
Am **Karfreitag**, den 7. April versammelt sich die Gemeinde um 15 Uhr zu einer Andacht zur Sterbestunde Jesu. Wir denken an die Wirklichkeit der Gottesferne in uns und in unserer Welt. In der Andacht wird es die Möglichkeit geben, Zettel mit Anliegen zu beschriften, die dann in der Gebetswand gelassen werden können.
Am **Ostersonntag**, den 9. April feiern wir ab 5.30 Uhr die Osternacht. Wir treffen uns, bevor das erste Licht des Tages erstrahlt. Wir gehen vom Dunkel ins Licht.
Vor dem Gottesdienst werden in einem kleinen Osterfeuer die Zettel, die im letzten Jahr in der Gebetswand gesammelt wurden, verbrannt. Dann gehen wir in die Kirche und alle bekommen eine kleine Osterkerze. Nach dem Einzug der neuen Osterkerze breitet sich das Osterlicht in der Kirche aus. Auf die Dunkelheit des Karfreitags folgt das Licht von Ostern. Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.
Zum Gottesdienst gehören eine Tauferinnerung und die Feier des Abendmahls. Er wird musikalisch vom Gospelchor Hannover mitgestaltet.

••• *red.*

Der Tierbrunnen steht wieder

Der im letzten Jahr um gestürzte Tierbrunnen vor der Erlöserkirche wurde repariert. Am 12. Dezember 2022 kam eine Firma mit schwerem Gerät vor die Kirche. Mit einem Kran wurde der historische Bronzebrunnen an seinen Standort gehoben und befestigt. Im Frühling soll der Brunnen angeschlossen werden. Die Kirchengemeinde erwartet dafür aber die Übernahme der Wasserkosten durch die Landeshauptstadt. Schön, dass der Brunnen wieder da ist. Möge er bald wieder sprudeln.

••• *red.*

Kleidersammlung für Bethel

Am Dienstag, den 07. März werden an der Erlöserkirche von 14.30 bis 18.30 Uhr Altkleider entgegengenommen. Mit der Teilnahme an der Sammlung werden die „von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel“ unterstützt. Informationen zur Kleidersammlung sind unter https://www.brockensammlung-bethel.de/nachhaltigkeit/ zu finden.

Gesammelt werden: Kleidung, Wäsche, Schuhpaare, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Alle Sachen müssen gut erhalten und verpackt sein.
Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
Es liegen Plastiksäcke der von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel an der Erlöserkirche bereit. Es können aber auch eigene Säcke oder Kartons für die Verpackung verwendet werden.

Vielen Dank für alle Mithilfe.

••• *red.*

Auszeit an der Universität Göttingen für Pastor Jens Heger

Das Hoody passt schon mal. Jens Heger besucht die Universität Göttingen. Foto: Privat

Vom 11. April bis zum 29. Juli wird Pastor Jens Heger nicht in der Gospelkirche arbeiten. Er nimmt ein Fortbildungsangebot der Landeskirche wahr und besucht für ein Semester die theologische Fakultät der Universität Göttingen. Das gibt ihm die Gelegenheit, persönlichen theologischen Fragen nachzugehen und sich durch den universitären Betrieb neu inspirieren zu lassen. Jens Heger wird bis zum 14. Juli in Göttingen wohnen. Dann schließt sich bis zum 29. Juli ein Urlaub an.

In der Zeit seiner Abwesenheit bis zum 05. Juli wird Pastor Reh für die Begleitung der Taufen, Trauungen und Trauerfeiern sowie für die Seelsorge zuständig sein. Er ist erreichbar über die Telefonnummer 0170 - 270 97 95 und die E-Mail-Adresse *Mathiasreh1@gmx.de*.

Die Vertretung vom 06. Bis zum 23 Juli wird Pastor Buchholz aus Linden- Nord übernehmen. Vom 24. bis zum 29. Juli wird er von Pastorin Dr. Brouwer aus Limmer vertreten. Die Kontaktdaten finden sich auf der letzten Seite dieses Magazins.
Für die Gospelgottesdienste dieser Zeit konnte Kantor Jan Meyer schnell Vertretungen organisieren. Es ist halt schön, hier Gottesdienste zu feiern.

••• *red.*

Erinnerung an die Konfirmation

Mehrere Jahre sind in der Erlöserkirche coronabedingt die Jubiläumskonfirmationen ausgefallen. In diesem Jahr soll es nun wieder möglich sein, ein Konfirmationsjubiläum zu feiern. Der Gottesdienst ist für den 17. September geplant und wird in der Form „Gospelgottesdienst Classic“ gefeiert.

Zur Jubiläumskonfirmation gehört die Überreichung einer Urkunde und ein Sektempfang nach dem Gottesdienst. Wer teilnehmen möchte, kann sich per E- Mail oder telefonisch im Gemeindebüro anmelden.

Dabei sollte auch angegeben werden, welches Jubiläum gefeiert werden soll. Wurde die Konfirmation vor 25 oder 50 oder 60 oder 65….. Jahren gefeiert? Es ist auch möglich, ein Konfirmationsjubiläum aus den letzten Jahren nachzuholen.

••• *Jens Heger*

Pfarrstellenkürzung in der Gospelkirche

Zum 1. Januar ist der neue Stellenrahmenplan des Stadtkirchenverbandes in Kraft getreten. An der Gospelkirche wurde die halbe Stelle, die für die Arbeit des Gospelpastoren vorgesehen war, gestrichen. Die verbleibende halbe Stelle ergibt sich allein aus der Zahl der Gemeindeglieder. Pastor Heger wird daher seit dem 1. Januar zusätzlich zu seiner Arbeit in der Gospelkirche mit Vertretungsdiensten im Stadtkirchenverband betraut.

••• *red.*

Freud und Leid

Es wurden getauft:
Tilda Langemann

Es wurden kirchlich bestattet:
Gerd Heiden, 80 Jahre
Ilse Nebel, 89 Jahre
Axel Horbert, 77 Jahre

Musikalische Angebote

Bands (in) der Gospelkirche, Proben nach Absprache
Flötenkreis mit Olaf Platte im Gemeindehaus St. Nikolai Sackmannstr. 27 · Tel. 0152 51371191
Blockflötenensemble „ Limmerholz", Mi. 18 Uhr

KIKIMU (KinderKircheMusik) in der St. Martinsgemeinde

Kinderchor mit David Ludewig (davidludewig92@gmail.com): donnerstags im Gemeindehaus, Niemeyerstraße 16: 16.30 bis 17.15 Uhr (für Kinder im Vor- und Grundschulalter).
Blockflöten- und Klavierunterricht mit Susanne Humbeck (aliastelle@web.de): donnerstags im Musikraum in der Badenstedterstr. 37.
Schlagzeugunterricht mit Vincent Gongala (VGongala@gmx.de): dienstags im Musikraum in der Badenstedterstr. 37.

Bläser

Bläser mit Hartmut Süß · Proberaum St. Martin Am Steinbruch 14 · Tel. 4483342
Posaunenchorgruppe I, Mi. 18:15 Uhr
Posaunenchorgruppe II, Mi. 19 Uhr
Posaunenchor, Mi. 19:30 Uhr
Posaunenchor Ahlem-Limmer mit Tim Löhrs · Wunstorfer Landstraße 50b · timloehrs@web.de, Fr. 18 Uhr

Gesang

Bethlehmenchor, Fr. 18:15-20 Uhr · mit Jürgen Begemann · Bethlehemplatz 1 · Tel. 440078
Bethlehemsterne, Fr. 17:15-18 Uhr · ab 5 Jahren Tel.: 0176 / 7267043
Kirchenchor Limmer-Ahlem, mit Martina Wagner jeden Donnerstag um 20 Uhr außer in den Ferien Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27
Kammerchor Ars Musica mit Cornelia Schweingel Sackmannstr. 27
Alle Gospelangebote der Gospelkirche in der Erlöserkirche; Wie die Chorangebote der Gospelkirche unter den jeweiligen Corona-Bedingungen stattfinden – in den Gemeinderäumen, per Zoom oder hybrid, erfahren Sie aktuell auf unserer Homepage www.gospelkirche-hannover.de.
GospelProjektChor Hannover, Di, 19 Uhr
Gospelchor Hannover, jeden 2. und 4. Mittwoch 19 Uhr
Offenes Gospelsingen, jeden 1. und 3. Mittwoch außerhalb der nds. Ferien, 19:30 Uhr
Kantorei St. Martin (Di 19:30-21 Uhr, außer in den nds. Schulferien) mit der „How To Chor"-Gruppe davor von 19-19:30 Uhr

Eltern, Kinder und Jugendliche

Eltern- und Kinderkreise, in den Eltern-Kind-Räumen treffen sich die Gruppen in eigener Regie. Bei Interesse rufen Sie bitte an, wir helfen gerne weiter:
Linden-Nord, Pegah Metje, 0176 / 23908533
St. Martin, Martina Cornelius · Tel. 5395913

GemeinsamWachsenGruppe: Für Erwachsene mit Kindern im Alter von O bis 3 Jahren · in Koop. mit dem Familienzentrum Limmer · donnerstags von 9:30-11 Uhr Ansprechpartnerin: Silvia Franken, Tel. 70039520, Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27
Domino, pädagogische Betreuung und Spiel für 6 –13 jährige · Mo. – Fr. nachmittags Bethlehemplatz 1b Büro: 92399711
Bethlehem-Keller-Treffpunkt (BKT), ab 14 Jahre Mo. & Do. 15-20 Uhr · Di. & F.r 15-19 Uhr · Mi 17-19 Uhr Bethlehemplatz 1 · Linden-Nord · Tel. 92399711 Keller Tel. 92399712 · www.bethlehemkellertreff.de
JUGENDTREFF CCC-LIMMER, Offenes Angebot montags bis freitags 16-20 Uhr · Keller des Gemeindehauses der Kirchengemeinde St. Nikolai · Sackmannstr. 27 · Info: Danny Kleinhans und Viktoria Daschevski Tel. 16989915

Senioren

Seniorenarbeit Erlöserkirche, Info: Steffi Strehlau • Mobil: 0178 5450103
Seniorencafé, jedem 2. Dienstag im Monat 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal Erlöserkirche
Seniorentreff, gemütliches Beisammensein Mo. 15 Uhr Bethlehemplatz 1
Seniorenkeis, 14:30 Uhr, alle 14 Tage montags Niemeyerstr. 16
Damengymnastik mit Marie-Therese Schmedes, wöchentlich Mi. 16-17 Uhr (mit Ausnahmen, bitte vorher erfragen) Gemeindehaus St. Martin Niemeyerstr. 16 Kontakt über Sigrid Bürstenbinder Tel. 44 16 31
Gottesdienste im Godehardistift: Donnerstag 16.3.; 13.4. und 11.5. um 10.30 Uhr

Und sonst noch …

Tischtennistreff in der KiTa-Turnhalle · Di. 20-22 Uhr Bethlehemplatz 1b · Linden-Nord · Kontakt über Heidemarie Bock · Tel. 2105182
Offener Treff im Fußballkeller, Mi. 20 Uhr · Bethlehemplatz 1 · Kontakt über: Frank Wittbold, frank.wittbold@web.de & Stefan Treder, stefan.treder@arcor.de
Theatergruppe, Wer möchte noch einsteigen? · Niemeyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin · Termine bitte erfragen · Kontakt über Anita Pape-Schön · Tel. 451482 anita@schoen-hannover.de
„Spielunken"-Spielgruppe, 18:30 Uhr · letzter Donnerstag im Monat · Niemeyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin, Kontakt: Gerta Ziessow-Birkner · Tel. 35346534
Frauen lesen in der Bibel, von 10 -12 Uhr und letzter Mittwoch im Monat + Kontakt über M. Schünemann Tel. 9734144
Besuchskreis, Treffen aller, die Besuche tätigen · jeden letzten Mo. im Monat 17:15 Uhr · Bethlehemplatz 1 Gemeindehaus Linden-Nord · Kontakt über E. Reinecke Tel. 37381631
Besuchsdienst der Gospelkirche Hannover, Kontakt über Jens Heger · Tel. 0511-441102

Frauenkreis, Frauenkreis, am 2. Montag im Monat, jeweils von 18 – 20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstraße 27 · Info: Carola Reinhardt · Tel. 2104284
AG Stadtteilentwicklung, 19:30 Uhr · Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27 · Cornelia Schweingel Tel. 2100596
Gospeltalk: An jedem 1. Mittwoch im Monat unterhalten wir uns im Gemeindesaal der Erlöserkirche ab 18.45 Uhr über einen Gospel. Kontakt über Jens Heger Tel. 441102
Playbacktheater
Öffentliche Proben des Theaters Quintessenz: Fr. 27.01. + Fr. 24.02. von 18 bis 21 Uhr.

Playback-Samstag: Sa. 04.02. von 11-13.30 Uhr im Gemeindehaus, Niemeyerstr. 16. Anmeldung und Informationen: Michael Urbach, Tel. 01725119109
Yoga in Bethlehem: Mo., 16 bis 17 Uhr, Bethlehemplatz 1, Gemeindehaus
Mediatation mit Via Cordis – Termine: Sonntag 5.3.; 2.4.; 7.5. und 4.6. um 18 Uhr offene Meditation mit Via Cordis in der St. Martinskirche. Bitte 15 Minuten vor Beginn da sein. Samstag 15.3.; 27.4. und 10.5. um 11 Uhr bewegte Meditation mit Via Cordis im Gemeindehausgarten (Niemeyerstr. 16). Kontakt: Karin Helke-Krüger Tel. 01577-1981425

Anzeigen

LEBEN IN UNSEREM VIERTEL.
Das Wohncafé ist Treffpunkt...
für gemeinsame Mahlzeiten und Aktivitäten mit Nachbarn.
In unserem Viertel wohnen wir aktiv und selbständig – und im Notfall ist schnell Unterstützung da.
Kommen Sie einfach mal vorbei:
Suttnerweg 1, 30455 Hannover, Tel. 0511 / 712 36 01
DIAKONIE STATIONEN
hanova WOHNEN PLUS Häusliche Alten- und Krankenpflege

Evangelisches Johannesstift Altenhilfe
Wir pflegen Menschlichkeit.
Bei Ihnen zu Hause oder im Seniorenzentrum.
Sozialstation Hannover
Tel. 05 11 · 83 23 23
Seniorenzentrum Godehardistift
Tel. 05 11 · 45 04 - 0

ANDREAS SCHRÖER
Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Solar- und Regenwasseranlagen
Reparatur • Wartung • Kundendienst
Fortunastr. 25 A Telefon: 44 24 41

Wilh. Conradi
BESTATTUNGSINSTITUT
Für alles Kassen und Versicherungen
Individuelle persönliche Beratung
Hannover -Linden
Tag und Nacht · Telefon: 44 41 41

Wir sind für Sie da! Tel. 0511 / 92 99 10
SEIT 5 GENERATIONEN
IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER
Teichstraße 5
Mühlenbergzentrum 5a
Göttinger Chaussee 173
Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)
www.lautenbach-bestattungen.de
Gebr. Lautenbach Bestattungshaus
BESTATTER

Konzert des Treppenhaus-Orchesters

in St. Martin Linden

Foto: Orchester im Treppenhaus.

Am Donnerstag, 27. April um 20 Uhr wird das für seine ungewöhnlichen Inszenierungen bekannte Orchester im Treppenhaus in St. Martin Linden zu Gast sein.
Das Orchester wird sein Programm „Die Winterreise“ darbieten. Es handelt sich um eine Bearbeitung des gleichnamigen Zyklus von Franz Schubert für die Besetzung Streichquintett, Percussion, Flöte, Bassklarinette, Akkordeon und E-Gitarre in Anlehnung an die Musik Schuberts.
So erklingt Musik, die die Welt der klassischen Musik mit der heutigen Welt verbindet.

••• *Isabelle Richter*

„Gloria, gloria!“

Kantorei St. Martin startet neues Chorprojekt

Die Kantorei St. Martin bereitet sich auf ihr Jahreskonzert am 16.12. um 16h vor: Die SängerInnen proben das bekannte Gloria von A. Vivaldi, zusammen mit dem Magnificat. Abgerundet wird das Programm durch eine Auftragskomposition, die eigens für den Chor geschrieben wird. „Toll, dass Isabelle Richter uns Barockmusik aus Venedig vorgeschlagen hat. Die vier Jahreszeiten kennen wir ja alle. Jetzt bin ich sehr gespannt auf die geistliche Musik von Vivaldi!“, freut sich bereits ein Chormitglied.

Ein Einstieg ins Projekt ist noch möglich: Gerne bei Isabelle Richter melden musik.stmartinlinden@yahoo.com!

••• *Isabelle Richter*

Kantorei St. Martin. Foto: Clara Ohnesorge

Offenes Singen in der Gospelkirche

Ob Anfänger:in oder Profi: Hier bist Du richtig. „Wer kommt, singt mit!“ - also einfach vorbeikommen und ausprobieren.
1. + 15. 15., 19. April, 3. und 17. Mai , jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

••• *red.*

Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Maria Ravvina. Foto: D. Carreño Hansen, T. Javorr; Leon Teichert. Foto: P. Teichert; Isabelle Richter. Foto: Privat.

Am Freitag, 7. April um 15 Uhr erwartet GottesdienstbesucherInnen in St. Martin ein besonderer Genuss: Es erklingt die Telemann-Kantate „Ich will den Kreuzweg gerne gehen“, gesungen von Leon-Maurice Teichert und musiziert von Maria Ravvina (Violine), Thomas Reichert (Violoncello) und Isabelle Richter (Orgel).

••• *Isabelle Richter*

Chortag mit Mark De-Lisser

Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Raus aus dem Alltag und getragen werden vom Klang des Mass Choirs.
Mark De-Lisser ist Arrageur, Chorleiter, Vocal Coach, Workshopleiter und einer der gefragtesten Profis der Musikindustrie. Am 04. März 2023 probt er mit Dir eine Reihe großartiger Songs beim Chortag Hannover in der Gospelkirche Hannover. Im Anschluss feiern wir gemeinsam eine Gospelandacht mit Mark De-Lisser und den Songs vom Chortag. Alle Infos und ein Anmeldeformular auf unserer Homepage.

••• *Jan Meyer*
Foto: Stiftung Creative Kirche

Himmelfahrtsworkshop mit Volney Morghan

Schon Tradition: unser großer Gospelworkshop am Wochenende vor Himmelfahrt. Dieses Jahr leitet ihn Volney Morgan aus London, der seit seinem Debut beim Internationalen Gospelkirchentag 2022 kein unbekannter mehr in Deutschland ist. Mit seiner ergreifenden Stimme, chorleiterischem Gespür und einer Prise Humor leitete er den MassChoir und heizte in Hannover schon einmal ein.
Der Workshop fint am 13. und 14. Mai statt, Auftritte am 18. Mai, vormittags / mittags in einem Gottesdienst der Marktkirche sowie in einem Kurzkonzert im Rahmen des internationalen Jazzfestivals Swinging Hannover. Alle Infos und ein Anmeldeformular auf unserer Homepage.

••• *Jan Meyer*

Gemeinsames Chorkonzert der Gemeinden Linden/Limmer

Chormusik von Klassik bis Pop. Chöre der Region Linden/Limmer musizieren interessante Chorwerke verschiedener Epochen.
Nach dem gelungenen Start im letzten Jahr, wird es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Konzert der Kirchengemeinden aus Li/Li geben.
Es findet statt am Sa., 10.06., um 18 Uhr in der Bethlehemkirche. Anschließend gibt es die Möglichkeit den Abend bei einem Glas Wein im Pfarrgarten ausklingen zu lassen.

••• *Jürgen Begemann.*

Musikalische Auszeiten in St. Martin

Zwei Konzerte der Reihe „musikalische Auszeiten“ sind bereits vergangen, zwei liegen noch vor uns: Am Samstag, 11. März findet um 19h ein Duokonzert mit Momoko Konishi (Violine) und Hinako Inoue (Klavier) statt.

Am Sonntag, 23. April um 16h erfreuen uns Freya Müller (Gesang) und Hinako Inoue (Klavier) mit einem abwechslungsreichen Lieder-Programm.

••• *Isabelle Richter*

PraiseTeam bereichert die Gospelgottesdienste

Schon lange ist es üblich an der bei uns: eine Sängerin oder ein Sänger leitet den Gemeindegesang. Auf meiner NewYork-Gospelreise im letzten Jahr konnte ich erleben, wie in vielen Gospelgemeinden ganze PraiseTeams den Gemeindegesang mehrstimmig anleiten. Das stieß bei uns direkt auf offene Ohren - oder Münder: Im Januar feierte das neu gegründete PraiseTeam Premiere an der Gospelkirche und ab sofort gospelt die Gemeinde nur noch mehrstimmig.

••• *Jan Meyer*

Lindener Marktimpuls

Laut und leise, hell und dunkel, sanft und forsch – all das können Orgelklänge sein! Jeweils einmal monatlich erklingen samstags um 11.15 Uhr in St. Martin die unterschiedlichsten Werke, gespielt von immer wechselnden OrganistInnen und umrahmt von passenden Texten. Herzliche Einladung zu den nächsten Marktimpulsen:

••• **Samstag, 25. März 2023, 11.15 Uhr mit Martin Ehlbeck, Hannover.** Im März-Marktimpuls bringt Martin Ehlbeck nicht nur Werke von Buxtehude und Bach, sondern auch von Roy Spalding Stoughton mit. Dieser US-amerikanische Komponist hat besonders farbenreiche Charakterstücke für die Orgel komponiert. Wir dürfen gespannt sein!

••• **Samstag, 29. April 2023, 11.15 Uhr mit Daniel Seeger, Hamburg.** Werke von Bach und Buxtehude und anderen Komponisten bekommen wir vom Hamburger Orgelstudenten Daniel Seeger zu hören, der die Klassiker der Orgelliteratur an der Ott-Orgel farbig und klanggewaltig zum Klingen bringt.

••• **Samstag, 27. Mai 2023, 11.15h mit Oliver Kluge, Südstadtgemeinde Hannover.** „Seine Musik ist einfach zeitlos.“ (Sting) – Johann Sebastian Bach ist der sicherlich bekannteste Komponist der Kirchenmusikgeschichte. Umso mehr freuen wir uns, seine Musik im Mai-Marktimpuls von Oliver Kluge dargeboten zu bekommen.

ST. NIKOLAI LIMMER

Gemeindebüro
Carola Reinhardt
Sackmannstr. 27
30453 Hannover
Mo. 9 –11 Uhr, Mi. 17:30 – 18.30 Uhr, Do. 9 –11 Uhr
buero@nikolai-limmer.de
✆ 2104284 · Fax 2105310

Bankverbindung
Ev. Bank eG, IBAN DE85 5206 0410 7001 0729 00
BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: 729-63-SPEN…

Pastorin
Dr. Rebekka Brouwer
Sackmannstr. 27
Rebekka.Brouwer@evlka.de
✆ 16989930
Mobil: 01520 2855521

Organist
Olaf Platte · ✆ 0152 51371191

Kirchenchor
Martina Wagner
✆ 01577 1944301

Kammerchor
Cornelia Schweingel
✆ 2100596

Posaunenchor
Tim Löhrs · ✆ 0157 89516853

Familienzentrum
Sabine Steinhauer
✆ 2104555
Koordination: Silvia Franken
kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de
Sackmannstr. 34
✆ 70039520

Jugendtreff CCC-Limmer
Danny Kleinhans,
Victoria Daschevski
ccc@nikolai-limmer.de
✆ 16989915

Kinder- & Jugendheim
Heino Wolter, Michelle Pfeiffer
Brunnenstr. 22
kinderheim@kinderheim-limmer.de
www.kinderheim-limmer.de
✆ 22001690

KV Vorsitzende
Heike Bickmann
bickmann@nikolai-limmer.de

ST. MARTIN

Gemeindebüro
Sabine Engel · Kirchstr. 19
30449 Hannover
Di. & Fr. 9 -12 Uhr
Mi. 15-18 Uhr
kg.martin.hannover@evlka.de
www.kirche-in-linden.de
✆ 9245331 · Fax: 9245342

Bankverbindung
Ev. Bank eG, IBAN: DE85 5206 0410 7001 0728 03, Verwendungszweck: 728-63-SPEN…

Pastorin/Pastor
Kerstin Häusler
Kerstin.Haeusler@evlka.de
Martin Häusler (KV-Vorsitz)
Martin.Haeusler@evlka.de
Kirchstr. 19 · ✆ 9245332

Küster
Johannes Kufner
johannes.kufner@evlka.de
✆ 0163 1614331

Kantorin
Isabelle Richter
musik.stmartinlinden@yahoo.com
✆ 92 45 331

Posaunenchorleiter
Hartmut Süß ✆ 448334

Kindergarten St. Martin
Leiterin Heide Steinführer
Badenstedter Str. 37
✆ 9245318
kts.linden.hannover@evlka.de

DIAKONINNEN LINDEN-LIMMER

Dorothee Beckermann
Bethlemplatz 1
dorothee.beckermann@kirche-in-linden-nord.de
✆ 92399719

Iris Holtmann
Sackmannstr. 27
Iris.Holtmann@evlka.de
✆ 16989931

Margarethe von Kleist-Retzow
An der Erlöserkirche 2
margarethe.von-kleist-retzow@evlka.de · ✆ 2133410

LINDEN-NORD

Gemeindebüro
Sabine Engel
Bethlehemplatz 1
30451 Hannover
Mo. & Mi. 9 –12 Uhr
Do. 15 –18 Uhr
kg.linden-nord.hannover@evlka.de, ✆ 923997-0 , Fax 923997-18

Bankverbindung
Ev. Bank eG, IBAN: DE17 5206 0410 7001 0715 05, Verwendungszweck: 715-63-SPEN…

Pastor
Marcus Buchholz
marcus.buchholz@evlka.de
✆ 0511 92 39 97 27

Küster
Meinrad Bernardi
✆ 0160 1273157

Kirchenmusiker
Jürgen Begemann
✆ 440078

Sozialarbeiter/in
Ronja Rensing · DOMINO
info@domino-linden.de
Simeon Kottonau · BKT
info@bethlehemkellertreff.de
✆ 92399711

Familienzentrum „Bethlehem"
Doris Plumbohm
Bethlehemplatz 1b
Sprechzeiten: Mo. 13 –14 & Mi. 15 –16 Uhr · kts.bethlehem1.hannover@ evlka.de ✆ 92399716

Kindertagestagesstätte „Fössebutjer"
Gabi Gehrmann-Coring
Noltestr. 28 · Sprechzeit: Mi. 10 - 11 Uhr · kts.bethlehem2.hannover@ evlka.de
✆ 92399717

Kindertagesstätte „Mathilde"
Gisela Gleitz · Mathildentr. 7b
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kts.mathilde.hannover@ evlka.de
✆ 92012374

Integriertes Berufsanerkennungsjahr
Maksym Buchwald · Maksym.Buchwald@kirche-in-linden-nord.de
✆ 92399721

ERLÖSER-/GOSPELKIRCHE

Gemeindebüro
An der Erlöserkirche 2
30449 Hannover
geöffnet Di. 16 –19 Uhr und Fr. von 10:30 – 12 Uhr
info@erloeserbuero.de
✆ 443673

Pastor
Jens Heger
jens.heger@gospelkirche-hannover.de
✆ 441102

Kantor
Jan Meyer
jan.meyer@gospelkirche-hannover.de
✆ 2103154

Küster
Andreas Halstenberg
kuester@gospelkirche-hannover.de
✆ 0177 8437484

Bankverbindung
Spenden:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE17 5206 0410 7001 0716 02
BIC: GENODEF1EK1
Sonstige Einzahlungen
Stadtkirchenkasse Hannover
IBAN DE54 5206 0410 0000 0061 14
Verwendungszweck: 0716 Erlöserkirche

Kindertagesstätte KinderOase Linden
Stefanie Biré (Leitung)
Ritter-Brüning-Str. 14
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kts.kinderoase.hannover@evlka.de
www.kinderoase-linden.de
✆ 44 05 05

NETZWERKPARTNER UNSERER GEMEINDEN

AGUS e.V., Angehörige um Suizid
✆ 5362966 · www.agus-selbsthilfe.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover
✆ 1317111

Diakoniestation West
✆ 65522730

Fairkauf Hannover e.G.
Deisterstr. 77 · ✆ 76387890

Flüchtlingshilfe D33 · d33hannover@gmail.com

Flüchtlingssiedlung Steigerthalstr.
steigerthal@eu-homecare.com

kargah e. V. ✆ 126078-0

Kinder- und Jugendtelefon · ✆ 363637

Kirchenkreissozialarbeit
Bernd Möller, Abteilungsleiter
Burgstr. 8/10 · Bernd.moeller@dw-h.de · ✆ 3687-190

NIL in Linden (Lebenshilfe)
Charlottenstr. 1 · ✆ 89 707989

Solidarische Landwirtschaft Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs e. V.
✆ 05108 6427909

Sozialcenter Linden
Köthnerholzweg 3 · ✆ 4582272

Tageswohnung Treffpunkt
Kötnerholzweg 9 · ✆ 211 06 34,
tw-treffpunkt@karl-lemmermann-haus.de

TelefonSeelsorge
✆ 0800 111 0 111

Via Cordis Nord
www.via-cordis-nord.de
Karin Helke-Krüger ✆ 702870

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET

www.kirche-in-linden.de
www.nikolai-limmer.de
www.gospelkirche-hannover.de